



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

HIGHEST

INNODAY24

Start-up & Innovation Day

26. September 2024, darmstadtium

#INNODAY24



AGENDA	3
MESSEPLAN	4
AUSTELLER:INEN	5
Cybersecurity	5
Forschung und Innovationsprojekte	11
Greentech	22
Industrie 4.0/5.0	35
IT/Software	46
Lifetech	62
NETZWERKPARTNER	71
SPONSOREN UND UNTERSTÜTZER	93
KONTAKT & IMPRESSUM	105

13:30

13:30 Uhr · Raum 2.06
argentum Banking für Start-ups
– was Du wissen musst für dein Business

Jacek Tetera, Managing Director und
Mathias Krätzer, Vice President
(ODDO BHF)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

HIGHEST

Innovations- & Gründungszentrum
Technische Universität Darmstadt

14:00

14:00 Uhr
#INNODAY24–Eröffnung
mit TUDa-Präsidentin Prof. Dr. Tanja Brühl,
Oberbürgermeister Hanno Benz und
Harald Holzer (HIGHEST)

14:30 Uhr · Raum 2.08 platinum
KI trifft IP: Patentstrategien für
innovative Tech-Start-ups
Dr. Maximilian Knaus (WSL Patentanwälte)

14:45 Uhr
Impuls
„Don't fall in love too early with your
product“ (in englischer Sprache)
Georg Fischer, Chief Product Manager
(SAP SE)

**AGENDA
INNODAY24**

www.INNODAY.de

15:15

15:15 Uhr
Live-Podcast „Female Entrepreneurship“
mit Elena von Metzler, Gesellschafterin &
Aufsichtsrätin (Bankhaus Metzler),
Dr. Michaela Kauer-Franz, Gründerin und
Geschäftsführerin (custom interactions)
powered by StartHUB Hessen

15:30 Uhr · Raum 2.06 argentum
Talk to each other and get your priorities
right – How the KTH Innovation
Readiness Level can support early-
stage startups and innovation projects
(in englischer Sprache)
Viktor Olsson (KTH Innovation)

15:30 Uhr
Start-up Elevator Pitches und Open
Mic-Session
powered by HESSENMETALL

16:15

16:15 Uhr
Keynote
„From Zero to One to N – Think big,
start small“ (in englischer Sprache)
Dr. Jürgen Eck, Founder and CEO
bio.IMPACT Co-Founder and former CEO
of BRAIN Biotech AG

16:15 Uhr · Weinbar@Start-up Lounge
Female Entrepreneurs meetup
„Ask me anything“
(powered by StartHUB Hessen)
Meet & Greet mit Elena von Metzler und
Dr. Michaela Kauer-Franz

ab 16:30 Uhr
DJ und Networking

16:45 Uhr
Success Story
„AI-Powered SaaS Platform for
Autonomous Robot Inspections“
(in englischer Sprache)
Dr. Dorian Scholz, Co-Founder und Chief
Product Officer (Energy Robotics)

17:00

17:00 Uhr
Impuls
FUTURY – The Future Factory Rhein-
Main: Scaling the ecosystem!
Charlie Müller (Futury)

17:00 Uhr · Raum 2.07 aurum
Start-up SpeedMentoring
mit Experts von IHK Darmstadt, HUB31
und HIGHEST

17:30 Uhr
Finale und Preisverleihung
TU-Ideenwettbewerb 2024

- MAINSTAGE
Moderation: Andrea Löffler (hr-info)
- PITCHCORNER
- WORKSHOPS
- NETWORKING

INNODAY24

Start-up & Innovation Day

FORSCHUNG / INNOVATIONSPROJEKTE

- 19 MetaCut
- 20 Borionics
- 21 Innovatives Großwäzlager
- 22 MimoSense
- 23 MoProX
- 24 MetalH2eat
- 25 TUDa Forschungsfelder
- I+I, M+M, E+E
- 26 Fachgebiet Mess- und Sensortechnik
- 27 LOEWE-Zentrum emergenCITY
- 28 THzNanoVision
- 29 Just SMART – Vario-Nanosensor
- 30 Sailing Team Darmstadt e.V.
- 66 Beton als CO2-Speicher
- 67 CALICAPT
- 68 CARMEN

INDUSTRIE 4.0 / 5.0

- 7 FLIPoQ
- 8 core sensing
- 9 Kraken Innovations
- 10 I3DEnergy
- 11 Klion
- 12 TUDa - Additive Manufacturing Center
- 13 Energy Robotics
- 14 Kauzen
- 15 use-cases.ai
- 16 PowerVIEW
- 17 Productionary
- 56 COMPREDICT

NETZWERKPARTNER

- A. HIGHEST
- B. Futury
- C. Universitätsmedizin Mainz
- D. hessian.AI
- E. cesah GmbH / ESA BIC Hessen
- F. IHK Darmstadt Rhein Main Neckar
- G. HUB31
- H. TechQuartier
- I. Wissenschaftsstadt Darmstadt
- J. YUBIZZ!
- K. Erasmus for Young Entrepreneurs
- L. thind! Darmstadt
- M. LAUNCH Rhein-Main
- N. INNO INVEST
- O. INNO FINANZ
- P. House of Logistics and Mobility (HOLM)
- House of Energy
- House of Digital Transformation
- Q. Verein zur Förderung von Existenzgründungen
- R. Hessen Ideen
- S. Techniker Krankenkasse
- T. Momentum
- U. Hessischer Gründerpreis + YBG Hessen
- V. Gründungswettbewerb – Digitale Innovationen
- W. VDMA Startup-Machine
- X. WIBank und BMH
- Y. Bankhaus Metzler

IT

- 18 Flatta
- 31 Cognitx AI
- 32 Tagd
- 33 eRoots Analytics
- 34 GoExamn
- 35 Inheaden
- 36 BauKoDat
- 37 cosee
- 38 gastromatic
- 39 Zenaris
- 40 SOSI
- 41 Aprevis
- 42 DATAbility
- 43 MediEm
- 44 PHONT
- 45 Pickware
- 46 ProMigration
- 47 Chamelaion

GREENTEC

- 57 Bird Mapper
- 58 CeraSleeve
- 59 Ceres FieldCheck
- 60 HEROS Motorcycles
- 61 ALTRANS Energies
- 62 ILLUTHERM
- 63 InnoShiftIng
- 64 revoltech
- 65 TwinWatt

CYBERSECURITY

- 48 Queryella
- 49 DIoT
- 50 LINK2AI
- 51 LocateRisk
- 52 Loyal

LIFETECH

- 1 TUCanSense
- 2 Enjoy with Soy
- 3 Simulair
- 4 BrainFocus Labs, S.L.
- 5 mindUp
- 6 E-VELO-CABRIO
- 53 MySympto
- 54 MOREHISTO
- 55 ViSPA

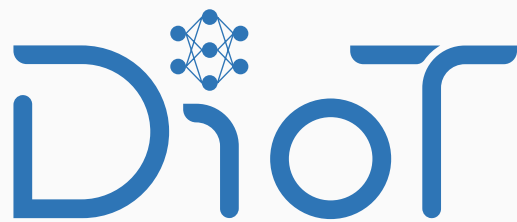
SPONSOREN

- I. WSL Patentanwälte
- II. StartHUB Hessen
- III. ODDO BHF
- IV. Fluxum GreenTech Park





CYBERSECURITY



STAND
49

Gründer/-in: Duc Thien Nguyen

Phillip Rieger

Prof. Markus Miettinen

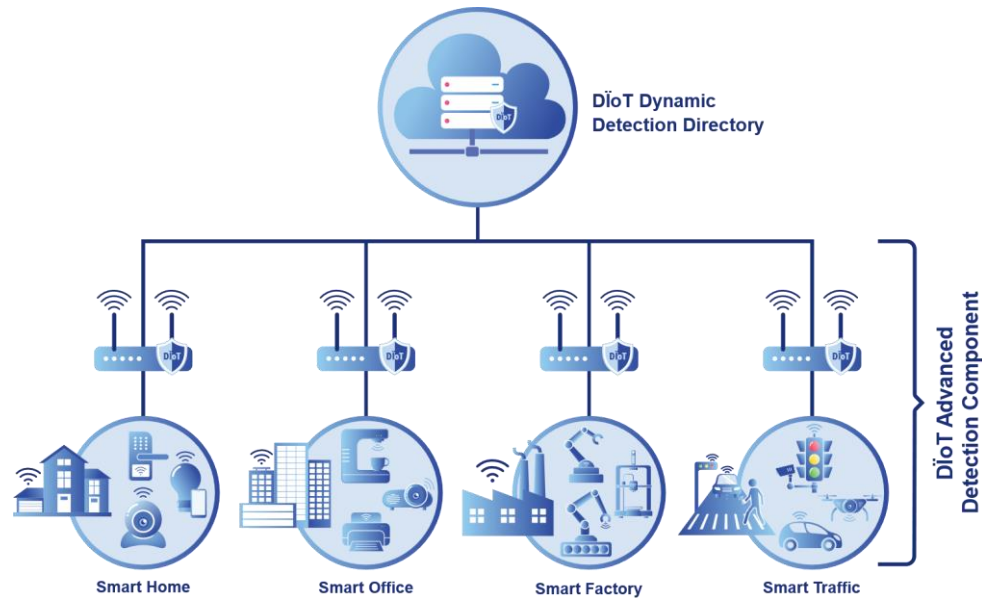
Prof. Ahmad-Reza Sedeghi

Gründung: 2024 (Tentative)

Branche: DİoT

Hintergrund: A Startup Project at TU Darmstadt

Webseite: <https://diot.dev>



DİoT - Verteidigung von IoT-Netzwerken

DİoT ist ein Start-up-Projekt an der TU Darmstadt, das eine einzigartige KI-gestützte Lösung zur Erkennung von Cyberangriffen im Internet der Dinge (IoT) anbietet und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.

IoT-Geräte werden zunehmend in intelligenten Haushalten, intelligenten Fabriken und intelligenten Stadtinfrastrukturen eingesetzt. Viele IoT-Geräte sind jedoch nicht sicher und ermöglichen Angriffe, die zum Verlust vertraulicher Daten, zu Produktionsunterbrechungen oder sogar zu physischen Schäden an den Geräten oder Systemen führen können. Um diese Herausforderung zu bewältigen, bietet DİoT einen autonomen Schutz gegen Cyber-Bedrohungen für IoT-Geräte. Im Gegensatz zu kommerziell erhältlichen Lösungen arbeitet DİoT autonom, erfordert keine langwierige manuelle Einrichtungsphase und kann aufkommende und unbekannte Angriffe (Zero-Day-Angriffe) erkennen. Darüber hinaus bietet DİoT eine herstellerunabhängige Sicherheitslösung zum Schutz von Geräten und Netzwerken in verschiedenen Anwendungsszenarien, in denen IoT-Geräte zunehmend eingesetzt werden, wie z.B. Smart Homes, Smart Cities (z.B. Smart Traffic, Smart Grid, Smart Buildings) sowie industrielle IoT-Installationen mit IoT-Einheiten in ihren Edge-Netzwerken.



LINK2AI

STAND
50

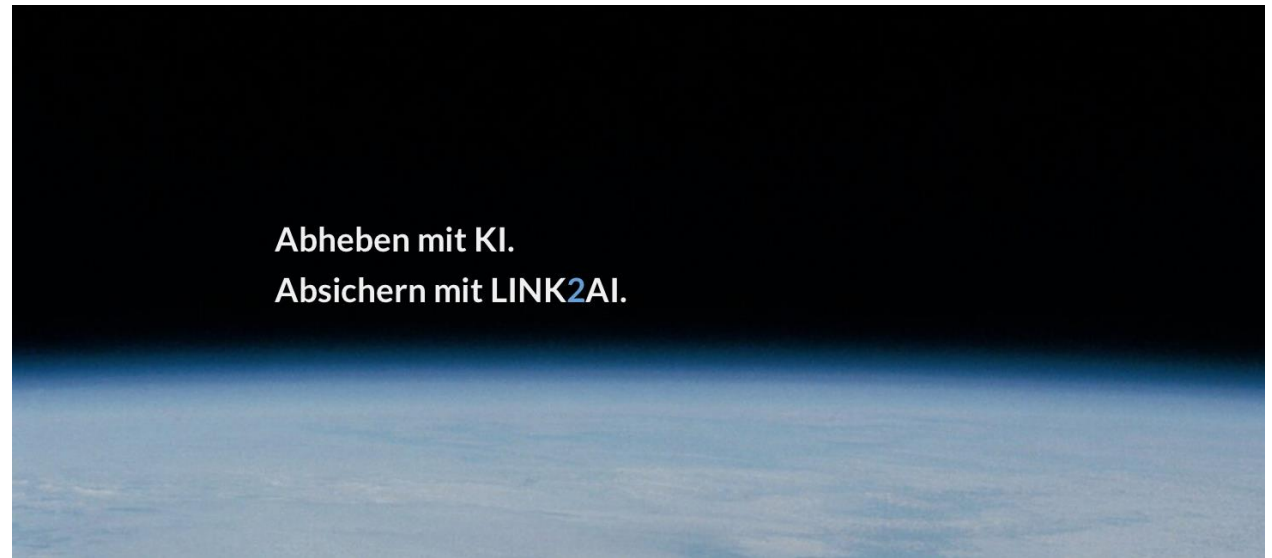
Gründer/-in: Jörg Kleinz
Natalie Landvatter
Klaus Reichenberger
Jesper Schlegel

Gründung: 2023

Branche: KI /Cyber Security

Hintergrund: ATHENE SpeedUpSecure

Webseite: www.link2.ai



Sicherheit und Kontrolle für Large Language Models

KI ist auch in Ihrem Unternehmen ein wichtiges Thema? Sie haben aber höchste Sicherheitsansprüche? Ihre LLM-basierte Anwendung soll nicht Opfer von Cyberangriffen und Manipulationen werden? Sie wollen, dass sie sich auch bei gewöhnlichen Interaktionen immer zuverlässig verhält? Sie wissen, dass der ungeschützte Einsatz von LLM-Anwendungen unkalkulierbare wirtschaftliche Verluste, Reputationskatastrophen, unwiederbringlichen Datenverlust und schmerzhaften Geheimnisverrat zur Folge haben kann?

LINK2AI.Monitor erkennt gefährliche Attacken, kontrolliert, ob sich die LLM-Anwendung an ihre Anweisungen hält (Alignment) und unterstützt die Bewertung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses (Performance) der Anwendung. Unsere zur Patentierung eingereichte Methode erkennt im Unterschied zu bisherigen Methoden auch neuartige Angriffe, ist sprach- und domainunabhängig, funktioniert mit allen LLM-Produkten und spart Kosten durch geringen Rechenaufwand.

With LLMs, you open Pandora's box. We protect you. Let's talk about your risks.



LocateRisk
MEASURE · COMPARE · OPTIMIZE IT SECURITY

STAND
51

Gründer/-in: Lukas Baumann

Gründung: 2020

Branche: IT Security

Hintergrund: Zeitgleich zum Masterstudium IT-Sicherheit an der TU Darmstadt startete Lukas Baumann das Gründungsvorhaben LocateRisk.

Webseite: www.locaterisk.com



Cybersicherheit und Compliance leicht gemacht

Mit **LocateRisk** können Organisationen die Sicherheit ihrer IT-Umgebung mühelos bewerten, kontinuierlich überwachen, gezielt verbessern und jederzeit nachweisen. Verantwortliche aus Management und IT erhalten in kürzester Zeit einen verständlichen Bericht zur Sicherheitslage ihrer externen IT-Landschaft. Die nicht-invasiven Analysen decken kritische Sicherheitslücken, Schatten-IT, Fehlkonfigurationen sowie Datenschutzverstöße auf und liefern Handlungsempfehlungen. Das integrierte Aufgabenmanagement mit Filtern und Delegierfunktionen beschleunigt die Absicherung. Für den präventiven Schutz von Geschäftsbeziehungen liefert die Lösung Berichte zur Cybersicherheit und Compliance von Drittfirmen und hilft, das Lieferanten-Risikomanagement zeit- und kostensparend umzusetzen.



Founder: Dennis Baberich
Slava Krebs
Miriam Sawczyc

Foundation: 2024

Branch: Cybersecurity

Background: Finalist Hessian.AI 2024

Website: www.loyyal.eu



Loyyal - Ihre Lösung für umfassendes Darknet-Monitoring

In einer zunehmend digitalisierten Welt verlieren viele Unternehmen die Kontrolle über ihre Daten, da diese kaum noch auf eigenen Servern gespeichert werden, sondern zunehmend in die Cloud wandern. Dadurch entstehen neue Sicherheitslücken, die das Risiko von Cyberangriffen erhöhen.

Loyyal bietet eine proaktive Lösung: Unser Darknet-Monitoring ermöglicht es, gestohlene Daten frühzeitig zu erkennen und potenzielle Risiken zu minimieren, bevor sie zum Problem werden. Unsere Technologie durchsucht das Darknet kontinuierlich nach Leaks und sicherheitsrelevanten Informationen, um Sie in Echtzeit über gefährdete Daten zu informieren.

Und wir gehen noch einen Schritt weiter: Neben dem Schutz der eigenen Daten bewerten wir auch die Cybersicherheit Ihrer Geschäftspartner. Mit der Loyyal-AI analysieren wir den Cyber-Footprint Ihrer Lieferanten und erstellen detaillierte Risikoanalysen, die Ihnen helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen und Ihre Lieferkette abzusichern.

Besuchen Sie unseren Stand und lassen Sie kostenlos Ihre Domain oder E-Mail auf Leaks prüfen!

Gründer/-in: Dr. Leonid Glanz, Carola Heyn-Benedikt, Patrick Müller, Florian Breitfelder, Prof. Dr. Mira Mezini, Dr. Lars Baumgärtner, Dr. Annette Miller

Gründung: April 2023

Branche: IT-Sicherheit, Datenschutz, IoT

Hintergrund: Das Gründerteam besteht aus führenden Wissenschaftler*innen auf den Gebieten Softwareentwicklung mit Fokus auf die Sicherheit von Apps und Cloud-Systemen. Das Team verfügt darüber hinaus über umfassende Erfahrung im Projektmanagement sowie Expertise im Bereich der Verwertung von Forschungsergebnissen und im Business Development.

Webseite: www.queryella.de



Queryella

Unsere Mission besteht darin, das Wissen von anerkannten IT-Sicherheitsexperten in einer verständlichen Form für verschiedene Nutzergruppen zugänglich zu machen, darunter Sicherheitsanalysten, Datenschutzbeauftragte und Geschäftsführungsebenen in Unternehmen.

Unsere Reise begann mit der Analyse mobiler Apps. Durch diese tiefgehenden Sicherheitsanalysen sind wir in der Lage, Software gründlich zu untersuchen und bestehende Sicherheitslücken zu identifizieren. Dies kann unerwünschte Datenlecks oder die unbefugte Ausführung von Programmen beinhalten. Was uns einzigartig macht, ist die Tatsache, dass wir für unsere Analysen keinen Zugriff auf den Source Code benötigen; die vorhandene Software reicht aus.

Wir planen, unsere Expertise in Zukunft auf den gesamten IoT-Bereich auszudehnen. Damit werden wir dazu beitragen, die Sicherheit in der digitalen Welt zu erhöhen.

FORSCHUNG / INNOVATIONSPROJEKTE

CALICAPT

STAND
67

Erfinder: Martin Greco-Coppi
Dr.-Ing. Jochen Ströhle
Prof. Dr.-Ing. Bernd Eppele

Erfindung: 2023 (patent pending)

Branche: Zement- und Kalkindustrie

Hintergrund: Institut der TU Darmstadt

Webseite: <http://www.calicapt.com>



Martin Greco Coppi



Jochen Ströhle



Bernd Eppele

CALICAPT: Calcination with integrated carbon Capture for sustainable lime and cement

Die Produktion von Kalk und Zement ist für rund 8 % der globalen anthropogenen CO₂-Emissionen verantwortlich, fast dreimal so viel wie der Flugverkehr. Durch unser neuartiges Kalzinierungsverfahren können diese Emissionen abgeschieden werden, um CO₂-neutralen Kalk und Zement zu erzeugen. Das Verfahren funktioniert mit drei Wirbelschichtreaktoren: einem Rohstoff-Kalzinator für die erste Kalzinierung, einem Karbonator für die CO₂-Abscheidung und einem Sorbens-Kalzinator für die letzte Kalzinierung. Das abgeschiedene CO₂ kann in weiteren Prozessen, wie der Herstellung von Methanol, verwendet oder in geologischen Lagerstätten gespeichert werden. Das CALICAPT-Verfahren weist niedrigere Investitions- und Gesamtkosten als andere Technologien zur CO₂-Abscheidung auf. Die Gründe dafür sind der hohe Integrationsgrad, die effiziente Energienutzung, die vereinfachten Komponenten und die Synergien mit der Zement- und Kalkproduktion – der Rohstoff wird als Sorbens für die Abscheidung benutzt.

CARMEN

STAND
68

Institut: Institut für Energiesysteme und
Energietechnik, Technische
Universität Darmstadt

Projektstart: 2024

Branche: Papier, Zement, Kalk, MVAs

Hintergrund: Forschungsprojekt

Webseite: www.est.tu-darmstadt.de



CARMEN: Carbonate Looping mit einer mobilen Anlage

Unter Leitung der TU Darmstadt wird in dem vom BMWK geförderten Projekt CARMEN an einem effizienten CO₂-Abscheidungsverfahren gearbeitet. Im Rahmen dieses Projektes wird eine mobile Carbonate-Looping (CaL)-Pilotanlage zur Abscheidung von CO₂ aus Abgasen verschiedener Industrieanlagen gebaut und an fünf verschiedenen Standorten von energieintensiven Industrien eingesetzt. Auf diese Weise könnten zukünftig energieintensive Branchen wie die Zement- oder Papierindustrie CO₂-neutral produzieren. Folgende Industrieanlagen sind an dem Projekt beteiligt: zwei Müllverbrennungsanlagen (AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG, Leverkusen und Müllverwertungsanlage Bonn GmbH), eine Papierfabrik (Adolf Jass GmbH & Co KG, Fulda), ein Kalkwerk (Lhoist Germany / Rheinkalk GmbH, Hönnetal) und ein Zementwerk (Portlandzementwerk Wittekind H. Miebach S. KG, Erwitte). Das Verbundprojekt aus neun Partnern wird bis Oktober 2027 durchgeführt und mit über 5 Mio. Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

STAND
27

Gründer/-in: Technische Universität Darmstadt
Universität Kassel
Philipps-Universität Marburg

Gründung: 2020

Branche: Bildung und Forschung

Hintergrund: LOEWE-Zentrum unter der
Federführung der TU Darmstadt

Webseite: www.emergencity.de



Resilienz für digitale Städte

Wie kann die Funktionsfähigkeit von Städten mit digital vernetzten Infrastrukturen auch in Katastrophen sichergestellt werden? Das LOEWE-Zentrum emergenCITY forscht seit 2020 an resilienten Infrastrukturen, die digitale Städte vor Krisen und Katastrophen schützen. Die Lösungskonzepte umfassen moderne Informations- und Kommunikationstechnik, Cyber-Physische Systeme sowie die historischen, rechtlichen, sozialen und baulichen Aspekte der Krisen- und Katastrophenabwehr. Wissenschaftler:innen arbeiten in vier vernetzten Programmbereichen und sechs Forschungsmissionen zusammen.

emergenCITY ist eine interdisziplinäre und standortübergreifende Kooperation, an der die Partneruniversitäten Technische Universität Darmstadt, Universität Kassel und Philipps-Universität Marburg beteiligt sind. Zu den assoziierten Partnern zählen das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Forschung wird durch das LOEWE-Forschungsförderungsprogramm des Bundeslandes Hessen gefördert. LOEWE steht für Landes-Offensive zur Entwicklung wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz.

Vario-Nanosensor

Just SMART



Gründer/-in: Oktay Yilmazoglu

Yasameen Al-Mafrachi

Sandeep Yadav

Jörg J. Schneider

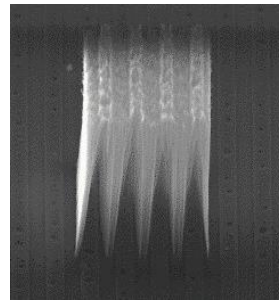
Sascha Preu

Gründung: in Planung

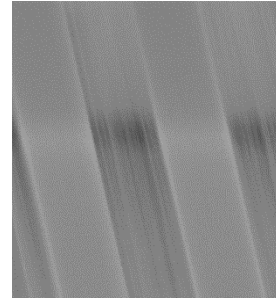
Branche: Nanosensor, Biosensor, Imaging

Hintergrund: Mitglieder der TU Darmstadt

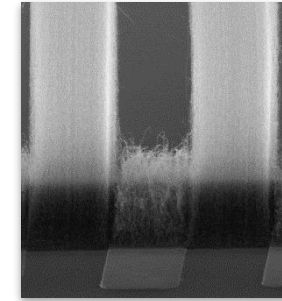
Kontakt: oktay.yilmazoglu@tu-darmstadt.de



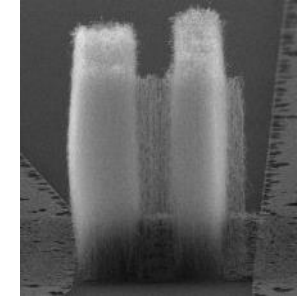
— 50 µm



— 10 µm



— 10 µm



— 10 µm

Vario-Nanosensor, Just SMART

Die meisten mikroelektromechanischen Systeme (MEMS) basieren auf halbleitenden Membranen oder Auslegern, z. B. aus Silizium. Einer weiteren Miniaturisierung der Sensorpixelgröße bei guter Sensorempfindlichkeit auf Siliziumbasis sind jedoch Grenzen gesetzt. Mit unseren Patenten bieten wir drei neue Nanobausteine wie Brückenarchitekturen, Dichte- und Höhenmodulationen mit einfacher Technologie und hoher Skalierbarkeit an.

Mit diesen Nanobausteinen lassen sich variable optische, elektrische und mechanische Sensoren mit kleinsten Ortsauflösungen realisieren, wie sie beispielsweise für die breitbandige Charakterisierung biologischer Zellen benötigt werden. Erste mechanische und optische Nanosensoren haben das Proof-of-Principle erbracht. Zukünftige Sensorgenerationen werden von den verbesserten Ortsauflösungen, Empfindlichkeiten und Breitbandanwendungen stark profitieren.

MetaCut

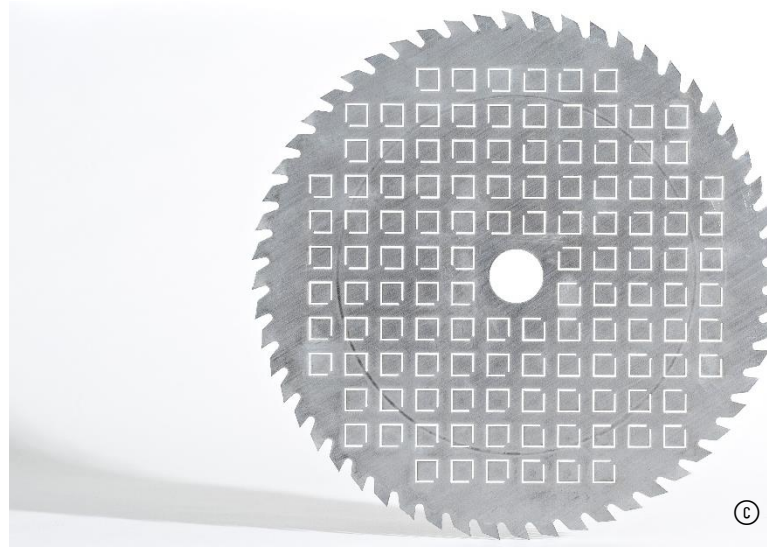


Gründer/-in: Sebastian Rieß
Jan Hansmann
(wird den Stand betreuen)

Gründung: nicht gegründet

Branche: Werkzeuge

Hintergrund: Alumnus



© Fraunhofer LBF, Raapke

MetaCut – Lärmreduziertes Kreissägeblatt mit vibroakustischem Metamaterial

Kreissägen sind wegen ihrer hohen Schnittleistung und -güte in Industrie, Handwerk und auf Baustellen weit verbreitet. Beim Sägen kommt es zu gehörgefährdenden Schalldruckpegeln von bis zu 110 dB(A), die zu Lärmschwerhörigkeit führen können. Durch Anwendung des Prinzips vibroakustischer Metamaterialien (VAMM) können Sägeblätter gegenüber lärmreduzierten Sägeblättern nach aktuellem Stand der Technik um bis zu 10 dB(A) leiser gestaltet werden. Die Herstellung von Sägeblättern mit VAMM kann besonders preiswert auf bestehenden Anlagen zur Herstellung von Sägeblättern erfolgen. Das VAMM, das aus einer regelmäßigen Anordnung von Resonatoren besteht, wirkt wie ein Filter für mechanische Schwingungen. Schwingt eine Struktur nicht, so strahlt sie auch keinen Schall ab. Neben der Lärmreduktion ist auch von einem verbesserten Schnittbild und einer höheren Lebensdauer eines Sägeblatts mit VAMM auszugehen.



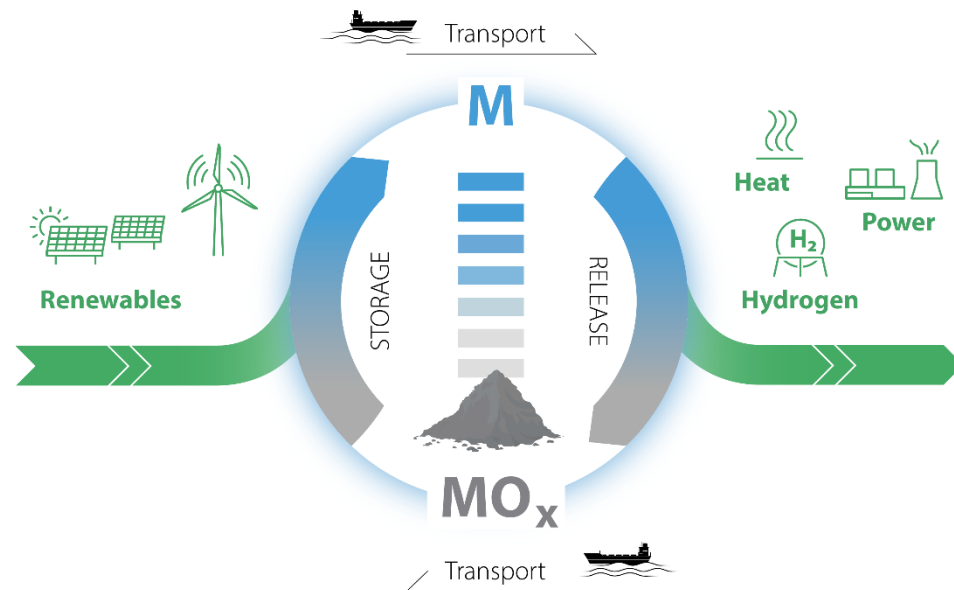
Gründer/-in: Dr.-Ing. Marius Schmidt
Prof. Dr. Andreas Dreizler
Prof. Dr.-Ing. Christian Hasse

Gründung: 2025

Branche: Energietechnik

Hintergrund: Forschungsprojekt Clean Circles, TU Darmstadt, KIT und Partnerinstitutionen

Webseite: www.clean-circles.de



Metalle als Speicher erneuerbarer Energie

Eine innovative Lösung ermöglicht die CO₂-neutrale und dezentrale Bereitstellung von Wasserstoff und Hochtemperaturwärme durch die Oxidation reaktiver Metalle wie Aluminium und Eisen. Diese Metalle dienen als einfach lager- und transportierbare Energieträger, die erneuerbare Energie effizient speichern. Die Oxidation mit Wasserdampf erzeugt dezentral und on-demand Wasserstoff und Temperaturen über 1000 °C, was eine flexible Nutzung und Sektorkopplung erlaubt. Durch das Nutzen von Partikeln im µm-Bereich werden hohe Leistungsdichten erreicht. Als rezyklierbare Energieträger können Metalle in einer nachhaltigen Energiekreislaufwirtschaft eingesetzt werden.

Die Forschungsidee ermöglicht die dezentrale, on-demand Bereitstellung von Prozesswärme und Wasserstoff und beschleunigt so die Wärmewende und Wasserstoffstrategie.

Die TU Darmstadt forscht in den Projekten Clean Circles, A-Steam und CORAL mit Projektpartnern aus der Industrie und Wissenschaft an reaktiven Metallen als Speicher erneuerbarer Energie.

Gründer/-in: Dr.-Ing. Omar Ben Dali
Dr.-Ing. Romol Chadda
Stefan Trillig

Gründung: 2024

Branche: Sensortechnik, IoT,
Automation

Hintergrund: Die Unternehmensgründung baut auf bahnbrechenden Innovationen der Gründer im Rahmen ihrer Promotionsarbeiten am Fachgebiet Mess- und Sensortechnik an der TU Darmstadt auf.

Webseite: www.mimosense.com



Wir bei **MimoSense** entwickeln, produzieren und vertreiben hochpräzise, ultrasensible, multimodale Folienkraftsensoren. Unsere Sensoren ermöglichen erstmalig die simultane Messung von Kräften und Schwingungen mit drei Messprinzipien, resistiv, kapazitiv und piezoelektrisch innerhalb eines Sensors. Sie vereinen damit die Vorteile der verwendeten Sensorprinzipien, während wesentliche Schwächen bisheriger Sensoren bezüglich Sensitivität, Kreuzempfindlichkeit sowie umfeld- und alterungsbedingter Fehleranfälligkeit eliminiert werden.

Für Industrie, Logistik, Pflege, Gesundheit und Konsumprodukte bieten unsere Sensoren eine deutlich höhere Messgenauigkeit bei verringerter Störanfälligkeit und breiterem Messbereich.

Darüber hinaus eröffnen unsere Sensoren durch ihre Sensitivität und Einsatzflexibilität mit Anwendungsmöglichkeiten auf nahezu beliebigen dreidimensionalen Strukturen völlig neue Anwendungsfelder, beispielsweise in den Bereichen Wearables, Automotive und Aviation.

Unsere multimodalen Sensoren definieren damit eine vollständig neue Sensorklasse.



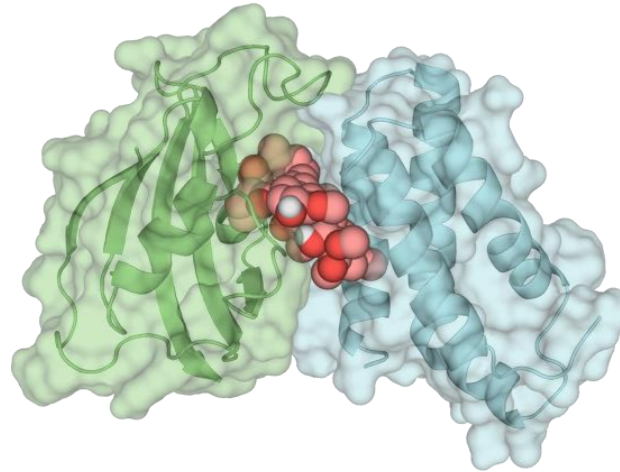
STAND
23

Gründer/-in: Derzeit finanziert durch GOBio initial,
Gründung geplant 2026

Branche: Biotech

Hintergrund: Entstanden aus der Gruppe von
Prof. Hausch (Biochemie TU
Darmstadt)

Webseite: www.moprox.com



Molecular Proximity-Based Therapeutics

Wir sind ein Team aus der Biochemie an der TU Darmstadt und entwickeln neue Therapieansätze für die Behandlung von Krebs. **MoProX** nutzt einen neuen, von der Natur inspirierten Wirkmechanismus, der Einschränkungen bisheriger, „klassischer“ Ansätze überwindet. Dadurch wird eine effektivere Behandlung von Krebs mit weniger Nebenwirkungen möglich. Der Wirkmechanismus basiert auf sogenannten Molecular Glues (Molekulare Kleber), die sich das Protein FKBP12 zu Nutze machen, um selektiv besonders herausfordernde Wirkstoffziele zu adressieren. Basierend auf diesem einzigartigen Mechanismus haben wir eine Technologie-Plattform aufgebaut, die die Entwicklung neuer Wirkstoffe auf breiter Basis erlaubt. MoProX wird in zweiter Stufe von GoBio initial (BMBF) gefördert, ist Teil des Clusters PROXIDRUGS und wurde 2023 mit dem 2. Platz beim TU Ideenwettbewerb gewürdigt. Gegenwärtig erweitern wir unser Team, skalieren unsere Plattform und bereiten mittelfristig die Gründung von MoProX vor.

Gründer/-in: Benedikt Depta, M. Sc.
Peter Groche, Prof. Dr.-Ing.

Gründung: 2024

Branche: Wälzlagertechnik
Sondermaschinenbau

Hintergrund: Forschungsprojekt BioStruX
Insitut für Produktionstechnik
und Umformmaschinen
TU Darmstadt

Webseite: www.ptu.tu-darmstadt.de



Innovatives Großwälzlager

Was haben eine Getränkeabfüllanlage, ein Müllauto oder eine Drehbühne gemeinsam? Auf den ersten Blick nicht viel. Auf den zweiten Blick wird klar, dass all diese Maschinen oder Anlagen große Drehführungen oder Wälzlager benötigen. Diese Wälzlager sind bisher sehr teuer, überdimensioniert und nicht ressourcenschonend herzustellen. Genau hier setzen wir mit einem neuartigen Produkt an.

Das Projekt entwickelt eine kostengünstige Methode zur Herstellung großer Wälzlager, indem anstelle massiver Ringe dünne, gebogene Blechstrukturen verwendet werden. Diese innovative Fertigungstechnik ermöglicht es, große Lager für eine Vielzahl von Anwendungen – von Industrieanlagen bis zu Möbeln und urbanem Gartenbau – zu einem Bruchteil der bisherigen Kosten anzubieten und eröffnet neue Einsatzmöglichkeiten für kostensensitive Projekte.



**Sailing Team
Darmstadt**

STAND
30

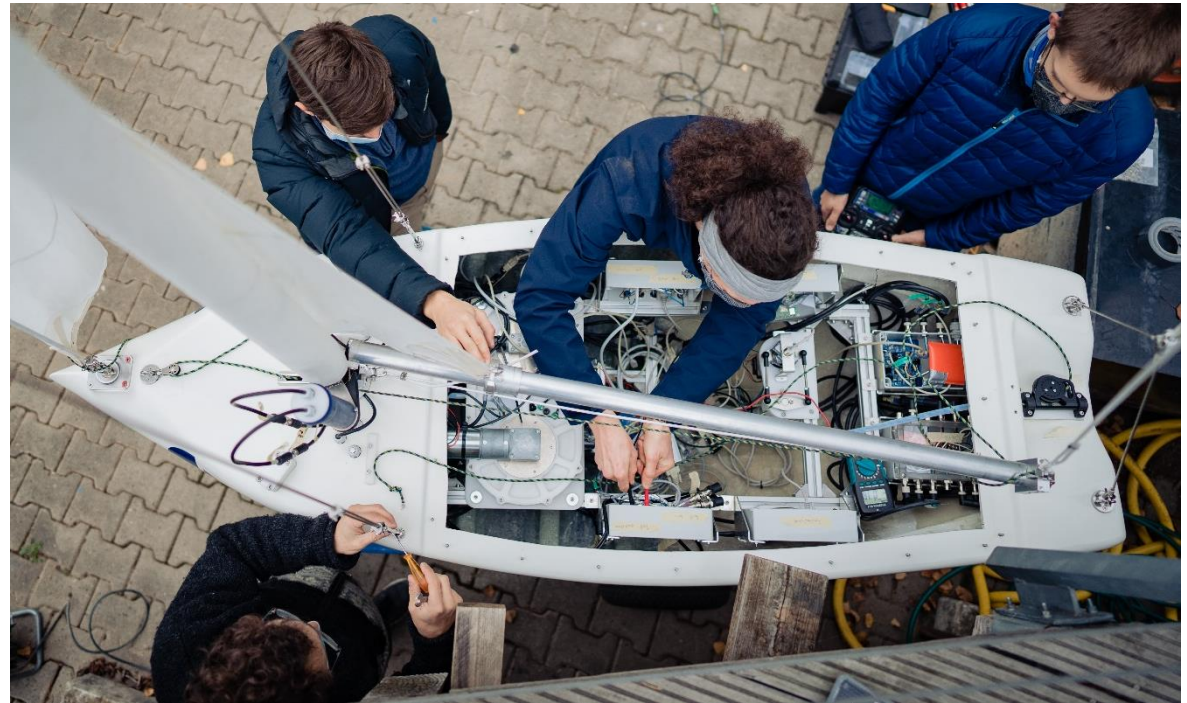
Gründer/-in: Studenten der TU Darmstadt

Gründung: 2008

Branche: Robotik und Bootbau

Hintergrund: Hochschulgruppe der TU Darmstadt

Webseite: www.st-darmstadt.de



Technik lernt segeln. Das ist das **Motto des Sailing Team Darmstadt.**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht das zu schaffen, was noch keiner zuvor geschafft hat: ein Segelboot zu entwickeln und zu bauen, das unbemannt und energieautark den Atlantik überqueren wird.

Hierzu arbeiten wir in interdisziplinären Teams zusammen, die sich mit Aufgaben aus den Bereichen Energieversorgung, Kursfindung, Elektronik, Regelungstechnik, Mechanik, Organisation, Software und vielem mehr beschäftigen.

STAND
28

Gründer: Dr.-Ing. Ahid S. Hajo

Gründung: 2024 (Voraussichtlich)

Branche: Materialüberprüfung,
Sicherheitstechnik,
Telekommunikation bis Tbit/s

Hintergrund: Das Team unter Leitung von Dr. Hajo entwickelt an der TU Darmstadt kostengünstige THz-Bauelemente. Die „Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung“ unterstützt das Projekt durch Distr@I-Förderlinie mit etwa 700 k€ für zwei Jahre. Zwei Mentoren, PD Dr.-Ing. Oktay Yilmazoglu und Prof. Dr. Sascha Preu, begleiten das Team.

Webseite: www.THzNanoVision.com



Teamleiter
Dr. Ahid S. Hajo



Technologie
M.Sc. Deniz Cicek



Elektronik & Simulation
M.Sc. Yunus Celik



HF-Messtechnik
Dein Name!

THzNanoVision entwickelt Quellen zur Erzeugung und Nutzung von Terahertzstrahlung (THz), um langfristig die Grundlage für eine Querschnittstechnologie im Bereich der Datenübertragung zu schaffen. Unser Ziel ist es, innovative Galliumnitrid (GaN)-basierte THz-Quellen im Bereich von 100 GHz bis 700 GHz mit einer Ausgangsleistung bis zu 50 mW herzustellen. Die Kerninnovation von THzNanoVision sind die patentierten Feldplatten und Seitenkontakttechnologien, welche biokompatible, preiswerte, leistungsstarke sowie einfach installierbare THz-Generatoren erlauben, die mit heutigen Technologien kaum zu erreichen sind. Daher wird am Ende des laufenden Distr@I-Projekts angestrebt, die THzNanoVision GmbH auszugründen. Aufgrund vorhandener LOIs und konkreter Angebote wird der Markteintritt in der zerstörungsfreien Materialüberprüfung, der Sicherheitstechnik und anschließend der THz-Telekommunikation verfolgt.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

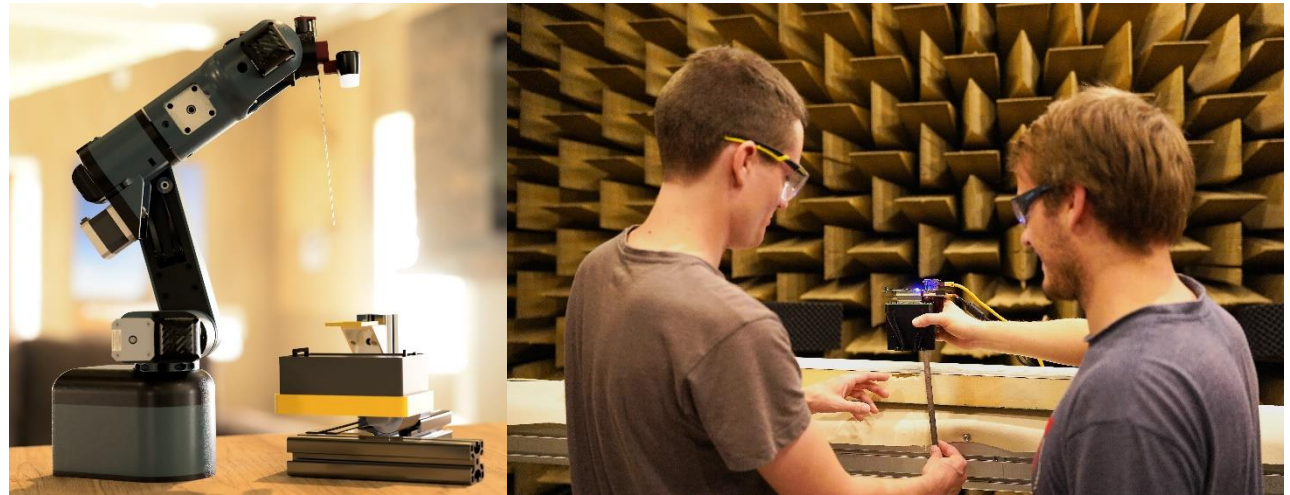
STAND
26

Gründer/-in: TU Darmstadt, Fachbereich
Elektro- und Informationstechnik
(Prof. Dr. mont. Mario Kupnik)

Branche: Mess- und Sensortechnik

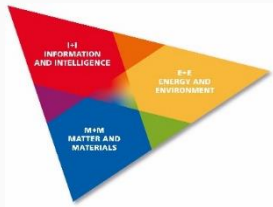
Hintergrund: Fachgebiet im Fachbereich
Elektro- und Informationstechnik
der TU Darmstadt

Webseite: www.etit.tu-darmstadt.de/must/



Das **Fachgebiet Mess- und Sensortechnik** der TU Darmstadt arbeitet innerhalb verschiedener Forschungsschwerpunkte an den Technologien von morgen, auch in Verbindung mit Partnern aus der Industrie. Unsere Kernkompetenzen umfassen hierbei die Ultraschallmesstechnik für Fluide, Festkörper sowie der akustisch-optischen Modulation von Lasern; Assistenzsysteme für den Menschen; Ferroelektrite für biologische sowie textilbasierte Anwendungen und in Maschinenelemente integrierte Kraftsensorik.

Neben aktiven Forschungsfragen beschäftigen wir uns auch mit der Lehre der nächsten Generation von Ingenieuren/-innen. Hierzu haben wir innovative Lehrkonzepte geschaffen, wie z.B. den Helene Roboter, ein eigens entwickelter Roboterarm mit dem die Studierenden durch Laborversuche praktische Erfahrung sammeln können. Darüber hinaus wurde auch AcoustiFly, ein preisgünstiger akustischer Levitator, der sich ideal für Anwendungen im Klassenraum eignet, entwickelt.



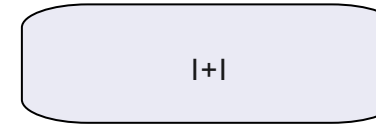
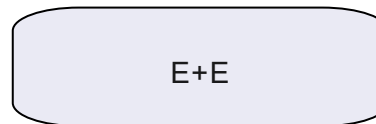
Kontakt: Dr. Benjamin Lambie (E+E)
Dr. Sebastian Harrach (I+I)
Dr. Diana Nicmorus (M+M)

Gründung: 2021

Branche: Bildung und Forschung

Hintergrund: Forschungsfelder der TU Darmstadt

Webseiten: www.tu-darmstadt.de/ee
www.tu-darmstadt.de/ii
www.tu-darmstadt.de/mm



Zukunftsweisende Forschung für eine transformative Gesellschaft

Wir forschen an der TU Darmstadt auf drei großen, die Grenzen einzelner Fächer sprengenden Forschungsfeldern: Energy and Environment (E+E), Information and Intelligence (I+I) und Matter and Materials (M+M).

In unseren Forschungsfeldern verknüpfen wir Grundlagenforschung und Anwendung. Wir adressieren wichtige Themen für eine lebenswerte Zukunft: klimaneutrale Energiesysteme, verantwortungsbewusste und selbstbestimmte Digitalisierung sowie innovative Materialien und nachhaltige Nutzung von Ressourcen. Wir liefern bahnbrechende und relevante Erkenntnisse und wissenschaftliche Lösungen für die offenen Fragen von heute, und wir generieren die Ideen von morgen. Unsere Forschung ist tiefgründig, nachhaltig exzellent, transformativ und attraktiv für neugierige Studierende, kreative Nachwuchsforscher:innen und exzellente Wissenschaftler:innen aus der ganzen Welt. An der TU Darmstadt klären wir Grundlegendes auf und setzen wissenschaftliche Erkenntnisse in technische und gesellschaftliche Prozesse um.



GREENTECH

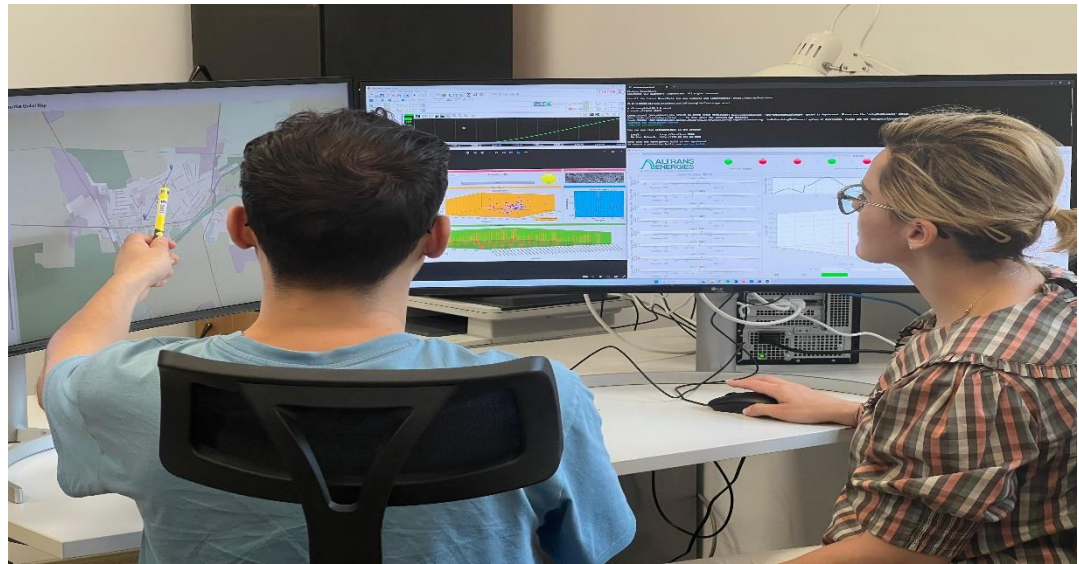
Founder: Cornel IOANA

Foundation: 2020

Branch: Energies

Background: Started as a research project at
Grenoble INP

Website: <https://www.altransinnov.com>



Leading the Future of Predictive Infrastructure Surveillance: **Altrans Energy**'s Innovative AI-Driven Solutions for Enhancing Power and Pipeline Integrity Through Real-Time Monitoring and Advanced Predictive Maintenance

Bird Mapper

STAND
57

Gründer: Marc Neumann & Nisse Kremser

Gründung: Geplant 2025 Q1

Branche: Wildlife Monitoring,
Klimawandel & Artenschutz

Hintergrund: Studium TU Darmstadt

Bachelor: Computational Engineering

Master: Artificial Intelligence and
Machine Learning

Webseite: bird-mapper.de



Bird Mapper - Vogelschutz durch KI

Fast die Hälfte der heimischen Vögel in Deutschland sind vom Aussterben bedroht. Und ohne Vögel würde unser Ökosystem schlicht und ergreifend nicht funktionieren. Mit dem Aussterben der Vögel stirbt also auch ein großer Teil unserer Natur.

Um das Vogelsterben zu bremsen und langfristig zu verhindern, müssen Maßnahmen eingeleitet werden, jedoch fehlte uns bislang dafür die Datengrundlage.

Bird Mapper nutzt hierfür die neuste KI-Forschung für ein System, welches dezentral und großflächig Vögel anhand von ihrem Gesang erkennen und zählen kann. Eine genaue Karte von Vogelpopulationen ist der beste Weg, um unsere Vögel zu schützen.

STAND
58

- Gründer:** Dr. Mathias Stanzel
Dr. Nicole Rath
Augustin Coreth, MBA
- Gründung:** Geplant in Q4 2024
- Branche:** Papierindustrie,
Kreislaufwirtschaft
- Hintergrund:** Das Gründerteam hat an der TU Darmstadt eine nachhaltige Papierbeschichtungslösung entwickelt. CeraSleeve wird durch den EXIST Forschungstransfer gefördert.
- Webseite:** <https://www.linkedin.com/company/cerasleeve/>



CeraSleeve® ist eine kürzlich patentierte, kreislauffähige Materialinnovation.

Mit unserer neuartigen Beschichtungslösung lassen sich nassfeste und wasserabweisende Papiere wie Küchenrollen, Papierhandtücher oder Trinkhalme nachhaltig erzeugen und erstmals vollständig in konventionellen Prozessen recyceln.

0 % schädliche Chemikalien. 0 % Mikroplastik. Vollständig recyclingfähig.

Mit CeraSleeve® machen wir die Erzeugung von nassfesten und wasserabweisenden Papieren kreislauffähig und zukunftsfit.

Founder: Poojitha Reddy Nellipudi
Hruthik Chindam
Svyatoslav Gusev
Adersh M

Foundation: Not founded yet

Branch: Agritech, Robotics

Background: Hessian.AI, RWTH Aachen

Website: www.ceresfieldcheck.com



Ceres FieldCheck – Keeping world's fields healthy

Ceres FieldCheck develops affordable AI robots for small farmers in developing countries, automating the toughest tasks of chemical-free de-weeding and early disease detection, which reduces operating costs and increases crop revenues. Supported by both farmer networks and grants, Ceres FieldCheck is currently validating its prototype. Numerous German & Indian agricultural and state agencies have provided letters of intent to pilot, promote, subsidize CF robots by Q2 of '25, with access granted to over 22 million farmers. This steers Ceres FieldCheck towards fulfilling their mission of keeping world's fields healthy.

HEROS

ELECTRIC ENDURO MOTORCYCLES

STAND
60

Founder: Kuba Sieczka



Albert Iwanicki



Foundation: 2024

Branch: Automotive, Smart E-Mobility

Background: Darmstadt, Unite!

Website: www.herosmotorcycles.com



HEROS | New definition of off-road

HEROS is a new brand of high-end electric enduro motorcycles that will not only be more powerful and lighter than their electric counterparts, but also significantly quieter and emission-free compared to traditional gasoline motorcycles.

HEROS is a team of eleven engineers and two founders - pioneers in the field of electric sport motorcycles in Poland.

We are looking for co-investors - feel free to ask any questions!

We would be happy to talk.

STAND
62

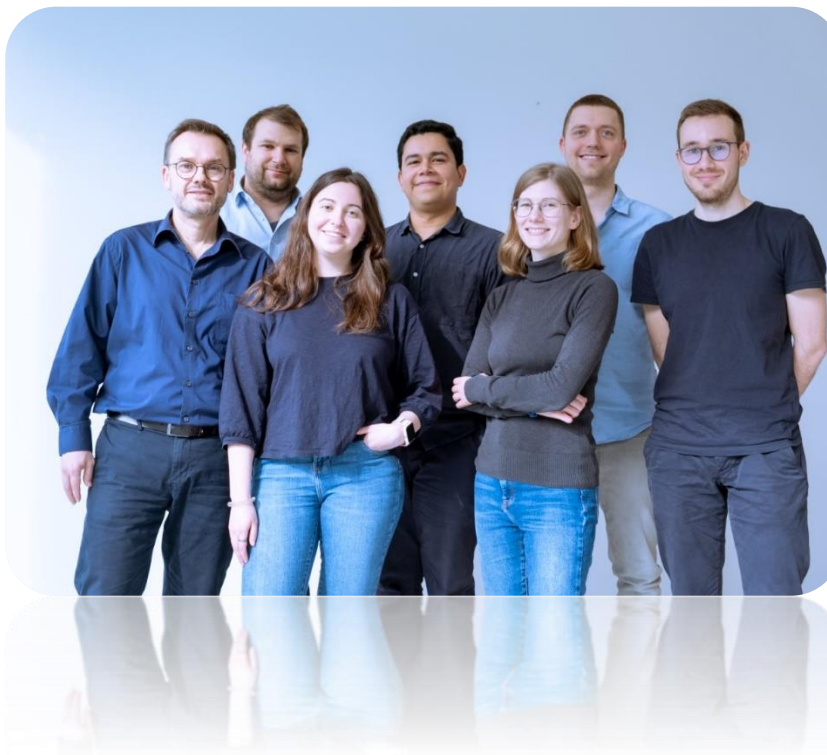
Gründer: Dr. Lukas Porz,
Miltiadis Vlachos,
Michael Scherer

Gründung: 2023

Branche: Maschinen- und Anlagenbau,
thermische Prozesse

Hintergrund: Ausgründung aus TU Darmstadt,
die Idee für die Illutherm-
Technologie kommt aus der
Suche nach schnellen
Brennprozessen für Keramiken.

Webseite: www.illutherm.com



ILLUTHERM ist eine Ausgründung aus der TU Darmstadt und arbeitet an einem der drängendsten Probleme unserer Zeit: der Reduzierung der CO₂-Emissionen bei den energieintensiven Industrien (z.B. Keramik, Chemie, Zement, Stahl), welche ca. ca. 20% des globalen CO₂ generieren. Mit Hilfe der ILLUTHERM-Technologie, basierend auf intensivem blauen und UV-Licht, können viele Materialien innerhalb kürzester Zeit auf hohe Temperaturen erhitzt werden. Diese patentierte Technologie ermöglicht wesentliche CO₂-, Energie-, Kosten,- und Zeit-Einsparungen in der Produktion. ILLUTHERM wird gefördert von der Bundesagentur für Sprung-Innovation (SPRIND) und der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA), war Finalist des hessischen Gründerpreises 2023 und Gewinner des Science4Life Energy Cups 2024.





STAND
63

Gründer: Dr.-Ing. Daniel Franz,
Dr.-Ing. Daniel Schöneberger

Gründung: 2023

Branche: Automotive

Hintergrund: Das Gründerteam hat an der TU Darmstadt Mechatronik und Maschinenbau studiert und am Institut für mechatronische Systeme im Bereich Fahrzeug- und Energiesysteme geforscht.

Webseite: www.innoshifting.de



InnoShifting entwickelt innovative Schaltungssysteme für elektrische Mehrganggetriebe. Diese können die Gesamteffizienz von elektrischen Antrieben gegenüber Festganggetrieben bei gleichen Fahrleistungen erheblich steigern. Dieses Potential haben einige Fahrzeughersteller bereits erkannt und mit der Einführung von elektrischen Mehrgangantrieben reagiert. Diese nutzen jedoch Schaltungssysteme die in weiten Teilen aus konventionellen Getrieben stammen. InnoShifting entwickelt ein Schaltungssystem explizit für die Verwendung in elektrischen Mehrgangantrieben, was Fahrzeug- oder Antriebsherstellern die Realisierung deutlich günstigerer, kompakterer und effizienterer elektrischer Mehrgangantriebe erlaubt. Das Schaltungssystem trägt damit sowohl bei der Fahrzeugherstellung als auch -nutzung erheblich zur Reduktion von CO₂- und Schadstoff-Emissionen sowie des Energie- und Ressourceneinsatzes bei.

revoltech

STAND
64

Gründer/-in: Lucas Fuhrmann
Montgomery Wagner
Julian Mushövel

Gründung: 2021

Branche: Textil- und Materialbranche

Hintergrund: revoltech ist ein Spin-Off der Technischen Universität Darmstadt.

Webseite: www.revoltech.com



revoltech: Die Zukunft der Textilien beginnt hier – Nachhaltig, Innovativ, Revolutionär.

Die Revoltech GmbH, ein Spin-Off der Technischen Universität Darmstadt, setzt neue Maßstäbe in der Textilindustrie mit LOVR™, einem bahnbrechenden Material, das die Zukunft nachhaltig verändert. Aus Hanfresten gewonnen, ist LOVR™ vollständig pflanzenbasiert, biologisch abbaubar und plastikfrei. Es vereint Natur und Wissenschaft, unterstützt die Kreislaufwirtschaft durch vollständige Recyclbarkeit und bietet vielseitige Anwendungsmöglichkeiten in Branchen wie Mode, Möbel und Automobil, was es zu einer revolutionären und nachhaltigen Alternative zu herkömmlichen Materialien macht.



STAND
65

- Team:** Erik Kohler
Oliver Pfeifer
Robert Maier
Lorenz Tidow
Axel Kohler
Felix Kohler
- Gründung:** Vorgründung
- Branche:** Erneuerbare Energien
- Hintergrund:** Studenten der TU Darmstadt,
Frankfurt School und DHBW.
2. Platz des TU Ideen
Wettbewerbs 2023 und Erhalt
des Nachhaltigkeitspreises der
Firma Merck 2023.
- Webseite:** www.twinwatt.com



TwinWatt - Effiziente vertikale Windkraftanlagen

TwinWatt bietet Unternehmen die Möglichkeit, mit innovativen Windkraftanlagen effizient eigenen Strom zu gewinnen. Zwei Rotoren mit vertikaler Drehachse und speziellen Windleitelementen sorgen für maximalen Ertrag. Dank der Anlagenhöhe von unter 10 Metern wird die Genehmigung stark vereinfacht oder entfällt ganz. Darüber hinaus benötigt die Anlage im Vergleich zu Photovoltaik deutlich weniger Fläche und kann sowohl als lichtunabhängige Ergänzung als auch als eigenständiges System genutzt werden.

Unsere Lösung ist ideal für urbane und gewerbliche Gebiete, wo Platz und Genehmigungen oft eine Herausforderung darstellen. TwinWatt ermöglicht es Unternehmen, ihre Energiekosten zu senken und ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Mit TwinWatt bieten wir eine zukunftsweisende, effiziente und umweltfreundliche Alternative zur herkömmlichen Energieerzeugung, die nicht nur ökonomische Vorteile bringt, sondern auch einen positiven Beitrag zur Energiewende leistet

INDUSTRIE 4.0/5.0

STAND
56

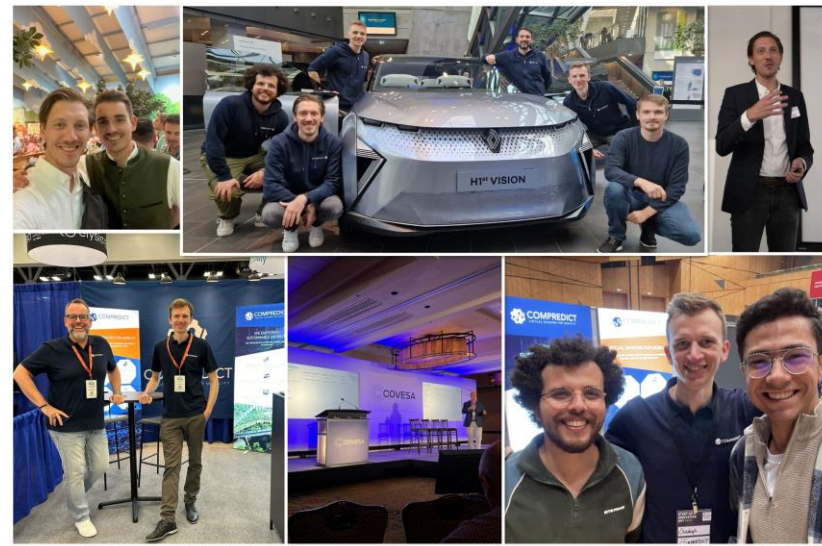
Gründer/-in: Dr. Stéphane Foulard
Dr. Rafael Fietzek

Gründung: 2016

Branche: B2B SaaS

Hintergrund: Automotive Engineering bei TU Darmstadt

Webseite: www.compredict.ai



COMPREDICT GmbH – The Virtual Sensor Company

With field-proven, scalable technology and strong market traction, COMPREDICT **aims to be the industry standard in automotive and scale across related industries.**

Our mission is to transform vehicle data into value-added insights, for efficient, safe, and sustainable mobility. COMPREDICT's Virtual Sensors extract the hidden value of vehicle data. They are purely software-based and can be deployed in the cloud or embedded, for any vehicle: passenger cars, trucks, buses, scooters and other heavy vehicles.

Founder: Simon Krech (CEO)
Dr. Markus Hessinger (CTO)
Arthur Buchta (Head of Software)

Foundation: 2019

Branch: Machine Condition Monitoring

Background: spin-off TU Darmstadt

Webseite: www.core-sensing.de



MACHINE CONDITION MONITORING WITH FULL-STACK IIOT SENSOR SOLUTIONS

Core Sensing is the leading provider of smart mechanical components for machine condition monitoring solutions in series applications. Our innovative, IP-protected full-stack IoT sensor platform, coreNET, enables customized adaptations across components, sectors, and specific customer needs, streamlining the design-in process by addressing both technical and commercial requirements seamlessly. This approach reduces time-to-market and accelerates value creation for our partners.

Our differentiator lies in our capability to guide customers through the entire product innovation journey, from concept to a series-ready product. We focus on deep integration within specific applications, always ensuring a clear path to return on investment and product-market fit. This combination of technical expertise and market-focused strategy allows us to deliver measurable outcomes for our customers.

Following a period of intensive development, we are now entering the market introduction phase. Our diversified product launch strategy positions us for significant growth, especially in the sectors production machinery, construction, and mining.

Founder: Dr. Alberto Romy, COO
Dr. Dorian Scholz, CPO
Marc Dassler, CEO
Dr. Stefan Kohlbrecher
Prof. Oskar von Stryk

Foundation: 2019

Branch: Robotics, SaaS

Background: spin-off of TU Darmstadt

Website: www.energy-robotics.com



FROM THE LAB TO WORLDWIDE COMMERCIALIZATION

Energy Robotics began with “Team Hector” at TU Darmstadt, gaining recognition for its groundbreaking autonomous inspection robots. In 2017, the company won the international ARGOS Challenge organized by Total, introducing the first autonomous ground robot for complex remote inspections on oil and gas platforms and highlighting Germany’s expertise in AI and robotics.

Following this success, Energy Robotics was founded to commercialize its software and improve industrial inspections. The company's mission is to boost efficiency and safety with autonomous robots. Since 2019, its robots have operated across four continents, covering over 20,000 km in inspections. With a growing team of over 60, Energy Robotics serves major industry players like Shell, BASF, and E-on, continuously enhancing automated inspection solutions.



Gründer/-in: Dr. Jens Butzke
Birk Schefczik
Christian Ladner

Gründung: 2024

Branche: Maschinen- und Anlagenbau,
Ingenieurdienstleistungen

Hintergrund: Ausgründung der Hochschule
Darmstadt mit HIGHEST als
Gründungsnetzwerk

Webseite: www.flipoq.com



5-Achs 3D-Drucker mit patentiertem FLIPoQ-Verfahren

Wir sind **FLIPoQ**, ein Spin-Off aus dem EXIST-Forschungstransfer "FLIPoQ" der Hochschule Darmstadt, und bieten Komplettlösungen für den kunststoffbasierten multiaxialen 3D-Druck an.

Unser 5-Achs-Verfahren ermöglicht die Verarbeitung von Standardkunststoffen bishin zu anspruchsvollen Materialien wie PP und PC. Außerdem können wir komplexere Geometrien realisieren und zusätzlich den Material- und Energieverbrauch reduzieren. Durch die modulare Bauweise können wir verschiedene Bauraumgrößen anbieten.

Unsere 3D-Drucker können sowohl Filamente als auch Granulate verarbeiten. Im Granulatbereich bieten wir eine Leichtbauextruderlösung an, mit der wir unter anderem Ihr Kundenmaterial (Spritzgießgranulate) und auch eigenes Minigranulat entsprechend Ihren spezifischen Anforderungen verarbeiten können.

Gründer/-in: Christopher Ripp
Imed Tayeche
Richard Säuberlich
Rachel Maier

Gründung: 2023

Branche: Energiemanagement, Software,
KI, Energieeffizienz

Hintergrund: Das Gründerteam lernte sich an der TU Darmstadt am Fachbereich EINS kennen und arbeitete dort bereits erfolgreich im EnEff-Campus-Projekt zusammen.

Webseite: www.i3denergy.de



I3DEnergy bietet eine KI-basierte Energiemanagement Plattform es Unternehmen und Kommunen ermöglicht ihren eigenen digitalen Zwilling zu erstellen. Unsere Plattform ermöglicht Ihnen ohne eigenes Big-Data- oder KI-Know-how von modernster Technologie zu profitieren. Wir haben gezeigt, dass die Reduktion von Energiekosten um bis zu 20% durch Optimierung der Energieversorgung und die Senkung der CO2-Emissionen um bis zu 12% durch optimale Nutzung erneuerbarer Energien möglich sind. Dank intuitiver Datenvisualisierung und automatischer CO2-Bilanzierung erfüllen Sie Reporting-Pflichten und reduzieren Ihren manuellen Aufwand um bis zu 90%. Gehen Sie als Innovator voran, werden unser Kunde und revolutionieren ihr Energiemanagement!

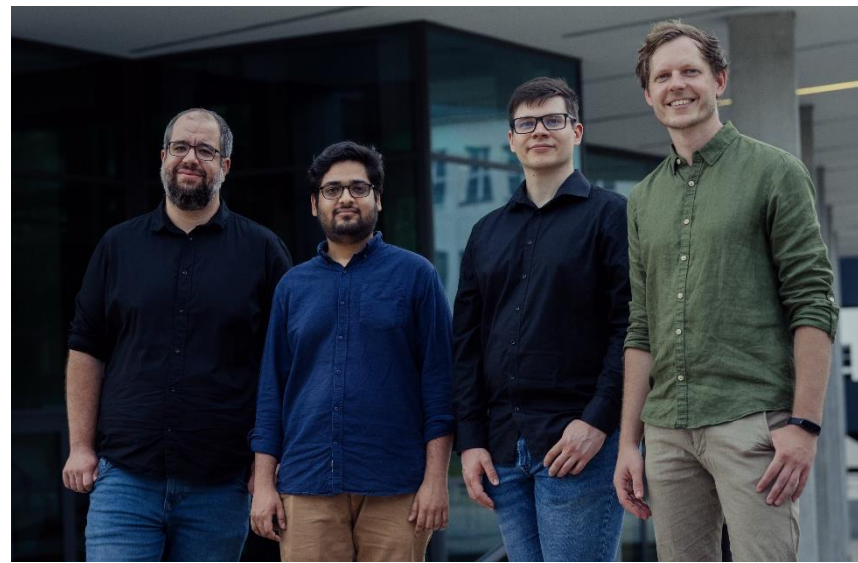
Gründer/-in: Dr. Stefan Klir
Dr. Simon Benkner

Gründung: 2024

Branche: Elektronikdienstleistung

Hintergrund: Studium und Promotionen an der TU Darmstadt. Langjährige Selbstständigkeit im Bereich der Elektronik-Entwicklung.

Webseite: www.klion.gmbh



Die klion GmbH ist Ihr Partner für die Entwicklung von Elektronik und Embedded-Software. Wir begleiten Sie von der Idee und dem Schaltungsdesign über die Embedded-Programmierung bis zur Serienproduktion und Zertifizierung. Unser Leistungsspektrum umfasst die Auftragsentwicklung neuer Produkte und die Optimierung bestehender Systeme. Zudem entwickeln wir maßgeschneiderte Industrieelektronik für die Produktionsbedürfnisse unserer Kunden. Ein großes Zukunftsfeld sehen wir in hardware-naher Künstlicher Intelligenz (Edge AI). Mit unseren Lösungen zur Energieeffizienz, Produktionsoptimierung und Cybersecurity – im Hinblick auf den EU Cyber Resilience Act – bieten wir innovative, hardware-nahe Systeme, die bei Bedarf selbstlernend sind und höchste Ansprüche erfüllen.

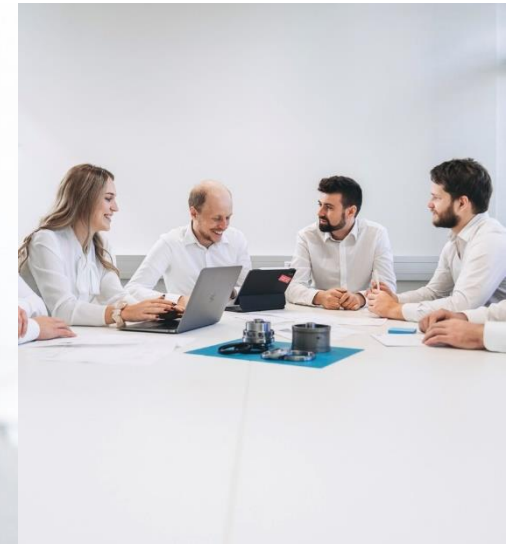
Gründer/-in: Philipp Eisele
Michael Michelitsch
Daniel Fürhapter

Gründung: 2021

Branche: Mechatronik

Hintergrund: Ausgründung TU Graz

Webseite: www.kraken-innovations.at



Kraken Innovations GmbH ist ein junges Unternehmen aus Graz, das sich auf die Entwicklung und Produktion von hochpräzisen, kompakten und intelligenten Getriebelösungen spezialisiert hat. Das Kraken Koaxialgetriebe, erforscht an der TU Graz und 2021 ausgegründet, ist eine revolutionäre und patentierte Antriebstechnologie. Das Besondere am Kraken Getriebe ist seine neuartige Kinematik. Im Vergleich zu bestehenden Getriebesystemen basiert das Zahndesign dabei nicht auf umlaufende Zahnräder, sondern verbindet äußere Elemente mit in Kolben eingepprägten Zähnen. Die Schlüsselvorteile des Konzepts liegen nicht nur in der extrem hohen Präzision und Steifigkeit, sondern auch in einer kompakten Bauweise. Zudem ist es möglich, Sensorik erstmals direkt im Getriebekern zu integrieren. Die Sensoren und intelligente Software realisieren durch die Analyse der Messwerte Drehzahl, Drehmoment, Temperatur, Drehwinkel und Drehrichtung eine echtzeitfähige Überwachung sowie Predictive Maintenance Möglichkeiten in Anwendungen wie Robotik, Werkzeugmaschinen, Positioniereinrichtungen, Dreheinheiten und Windkraft.

Gründer: TU Darmstadt, Fachgebiete aus Maschinenbau, Materialwissenschaft und Bau-Ingenieurwesen

Gründung: 2023

Branche: Produktionstechnik, Additive Manufacturing,

Hintergrund: Verschiedene Gruppen der TU Darmstadt mit dem Thema "Additive Fertigung" haben sich zu einer zentralen Organisation zusammengeschlossen

Webseite: www.tu-darmstadt.de/amc/



Das **Additive Manufacturing Center** der TU Darmstadt ist das neue Technologie- und Wissenstransferzentrum für Additive Fertigung und Digitale Produktion. In direkter Kooperation mit den an AMC beteiligten Forschern kann die gesamte additive Prozesskette – von Designprozess über Fertigung bis zur Qualitätssicherung – in einem deutschlandweit einzigartigen Zentrum erprobt werden. Dazu bietet das AMC Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildungen, sowie direkte Zusammenarbeit zur Realisierung innovativer Produktideen an. Das Angebot gilt für alle – insbesondere Start-Ups aus der TU Darmstadt und regionale Unternehmen die erste Schritte in Richtung Additive Fertigung gehen wollen.



STAND
15

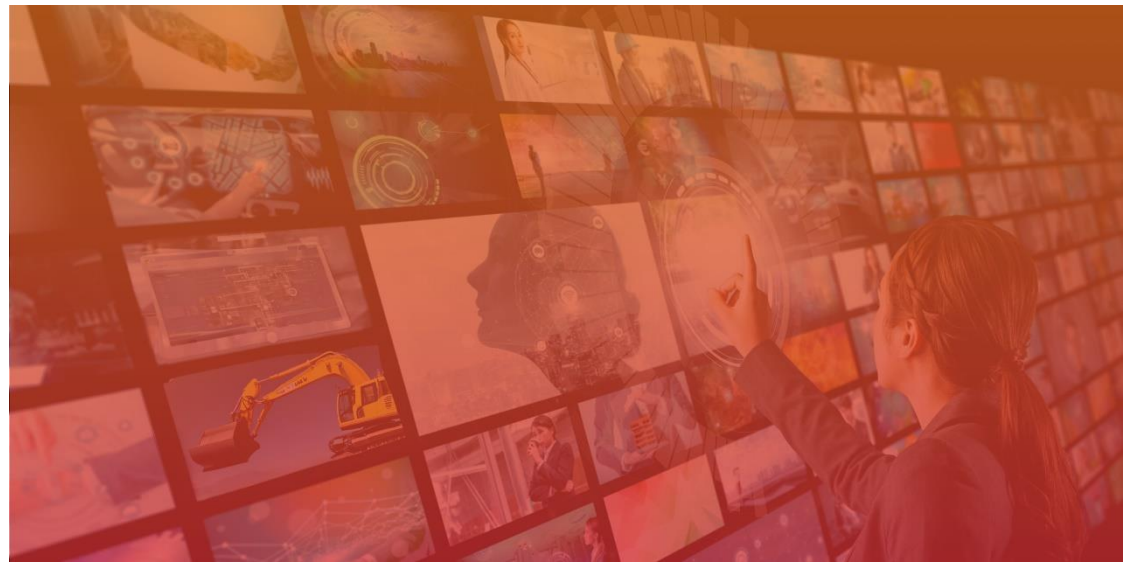
Gründer/-in: Dr.-Ing. Martin Krech
Julia Seidel

Gründung: 2024 (in Planung)

Branche: KI

Hintergrund: Seriengründer & TU Darmstadt
Alumni (Maschinenbau)

Webseite: www.use-cases.ai



Branchenwissen für den Mittelstand: KI-Anwendungen, die wirklich zählen

use-cases.ai ist eine spezialisierte Video-Plattform für reale Anwendungsfälle von Künstlicher Intelligenz (KI) im industriellen Kontext, mit einem Schwerpunkt auf mittelständische Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe. Unsere Mission ist es, praxisnahe und branchenspezifische Informationen bereitzustellen, die frei von leeren Marketingversprechen sind. Die Inhalte stammen von Branchenführern wie BASF, Siemens und Bosch sowie von führenden KI-Anbietern und Beratungsunternehmen.

use-cases.ai ermöglicht es Nutzern, Weiterbildungsangebote zu vergleichen, individuell anzupassen und Kurse flexibel zu buchen, wobei ein Algorithmus personalisierte Lernpfade erstellt. Unternehmen können für ihre Angestellten maßgeschneiderte Zugänge erwerben, die sowohl individuelle Vorlieben als auch Unternehmensrichtlinien berücksichtigen.

Die Plattform monetarisiert sich durch Subscriptions von KI-Dienstleistern und Schulungsanbietern, die use-cases.ai als exklusiven Vertriebs- und Marketingkanal nutzen.



STAND
17

Gründer/-in: Benedikt Ebner
Dr. Nils Keller

Gründung: in Vorgründungsphase

Branche: Software,
Produktionsmanagement,
3D Visualisierung

Hintergrund: durch das HIGHEST Netzwerk

Webseite: in Arbeit

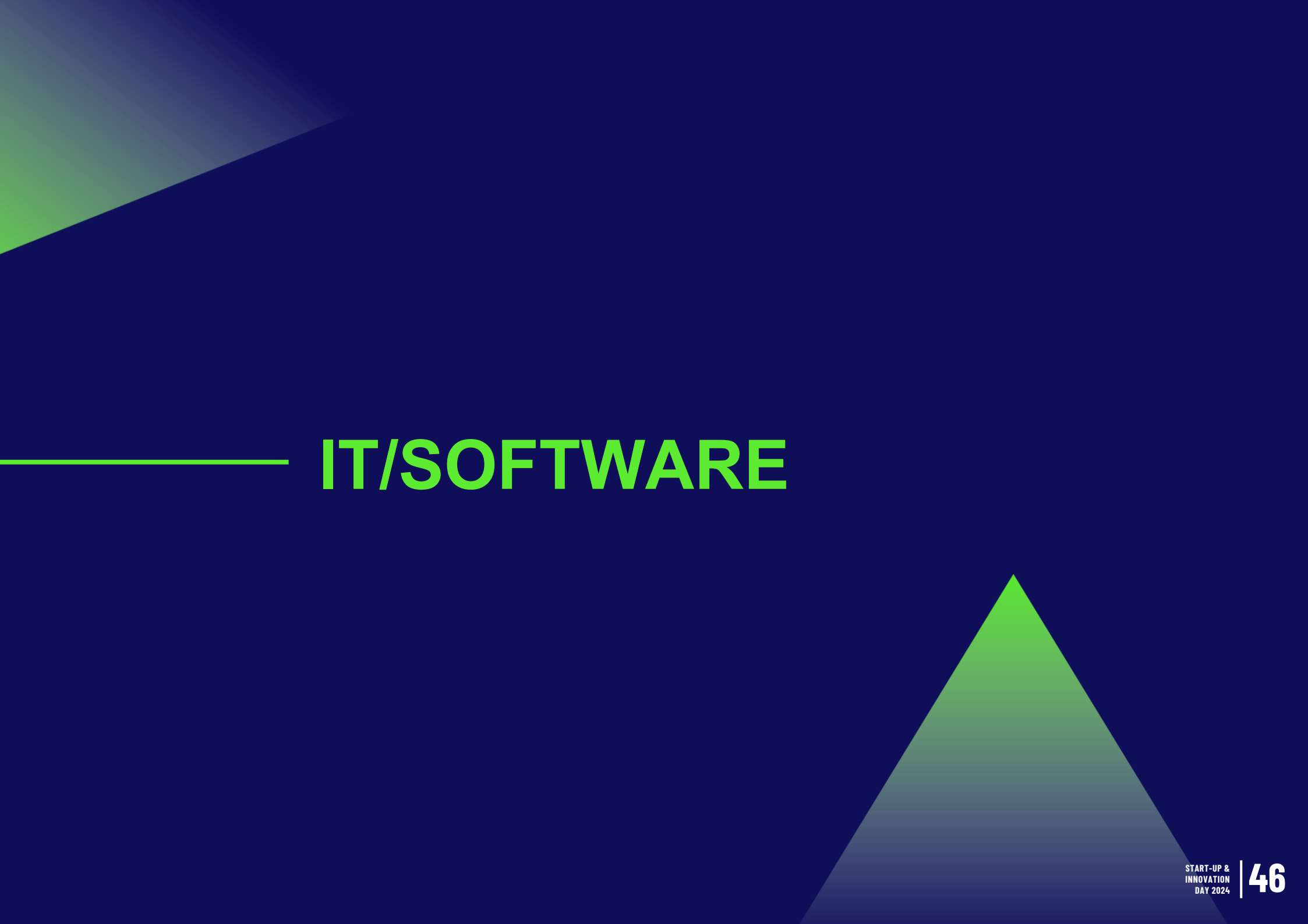


Productionary

Wir entwickeln eine neuartige B2B Produktionsmanagement Software mit Hilfe einer 3D Engine, mobilen Apps und einer intelligenten Live-Datenbank.

Die besondere Art der Visualisierung und Bedienfreundlichkeit in der Software gepaart mit der App als einfache Rückmeldemöglichkeit führt zu einem neuen Niveau an Transparenz, Effizienz und Kommunikation auf der Produktionsfläche.

Mit Productionary möchten wir produzierenden KMUs den Einstieg in die Digitalisierung erleichtern, Ihnen erstmalig eine Datenbasis zur Verfügung stellen, sodass sie mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (AI) aus Ihren Prozessdaten für die Zukunft lernen können.



IT/SOFTWARE

aprevis AI



Gründer/-in: Dennis Netzer

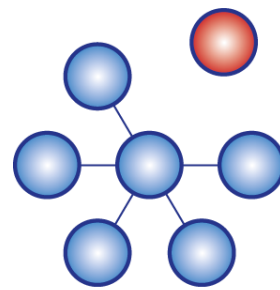
Felix Castillo

Gründung: voraussichtlich 2025

Branche: KI Software und Beratung

Hintergrund: Gründungsmitglied ist Alumni der h_da,
Produkt mit Forschungscharakter

Webseite: www.aprevis.ai



aprevis
EXPLAINABLE AI

aprevis AI

Unsere Lösung zielt darauf ab, die Analyse und Überwachung von Zeitreihendaten grundlegend zu revolutionieren. Anstatt sich auf spezifische Kennzahlen oder Domänen zu beschränken, bietet das System eine universelle Plattform zur Anomalieerkennung in beliebigen Zeitreihendaten an. Durch den Einsatz von fortschrittlichen Deep-Learning-Modellen identifizieren wir Anomalien in den Daten.

Das Besondere an unserer Lösung liegt in der umfassenden Datenerfassung und der intelligenten Ursachenanalyse. Durch das Sammeln einer Vielzahl von Metriken kann bei erkannten Anomalien eine weitreichende Ursachenanalyse durchgeführt werden. Sobald eine solche erkannt wird, kommen unsere intelligenten Agenten zum Einsatz, die auf den neuesten LLM-Technologien basieren. Diese Agenten nutzen sowohl globales als auch lokales Domänenwissen, um die zugrunde liegenden Ursachen der Anomalie im Kontext der spezifischen Datenherkunft zu identifizieren.

Ziel ist es, ein Tool bereitzustellen, das über alle Branchen und Anwendungen hinweg einsetzbar ist und dem Endnutzer ermöglicht, tiefere Einblicke in seine Daten zu gewinnen. Unabhängig von der Art und Herkunft der Zeitreihen unterstützt unsere Lösung den Anwender nicht nur dabei, Anomalien zu erkennen, sondern auch die zugrunde liegenden Ursachen effizient zu analysieren und zu verstehen.



Gründer/-in: Manuel Mickler
Timo Mertin

Gründung: 2024

Branche: Baubranche
Softwarebranche

Hintergrund: Bezug zur Fra UAS (Frankfurt)

Webseite: www.baukodat.com
www.appbaukodat.com
www.linkedin.com/Company/baukodat
www.instagram.com/bau.ko.dat



BauKoDat. Intuitiv. Transparent. Digital.

BauKoDat ist eine innovative, webbasierte Plattform, die Bauunternehmen, Architekturbüros und Ingenieurbüros einen völlig neuen Zugang zu Baukostendaten bietet. Mit BauKoDat können Unternehmen ihre internen Baukostendaten effizient organisieren, analysieren und für zukünftige Projekte nutzen. Unsere Technologie ermöglicht es, Daten aus vergangenen Projekten gezielt zu durchsuchen und präzise Baukostenschätzungen zu erstellen. Der große Unterschied zu herkömmlichen Lösungen liegt darin, dass BauKoDat unternehmensinterne und externe Daten intelligent integriert und anonymisiert aufbereitet. Dies spart wertvolle Zeit, erhöht die Genauigkeit und minimiert Risiken.

BauKoDat ermöglicht es Firmen, ihre eigenen Datenbanken zu schaffen und diese mit anderen zu vergleichen – ein Vorteil, der in der Branche einzigartig ist. Erste Erfolge haben wir bereits mit dem Gewinn des Hessen Ideen Stipendiums und der Teilnahme am derzeit stattfindenden Hessischen Gründerpreiseses gefeiert.

Mit BauKoDat verwandeln Sie Ihre Projektdaten in wertvolle Bausteine für die Zukunft!



STAND
47

Gründer: Pascal Fischer
Julian Wustl
Dr. Yannik Rover

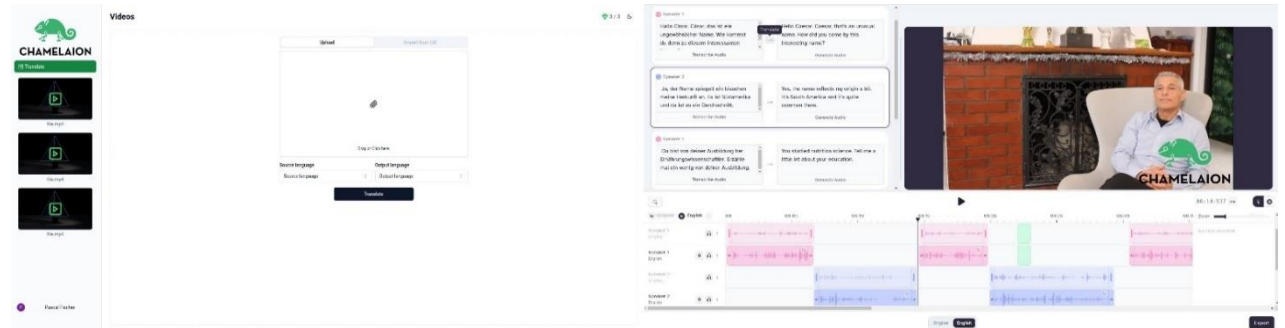
Gründung: 2024

Branche: Artificial Intelligence &
Software-as-a-Service

Hintergrund: Rhein-Main-Gebiet

Webseite: www.chamelaion.com

Kontakt: info@chamelaion.com



CHAMELAION – KI-gestützte Videoübersetzung

CHAMELAION GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein innovatives Unternehmen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) und Software-as-a-Service (SaaS). Unsere Technologie ermöglicht KI-gestützte Videoübersetzungen mit Stimmklonung, präziser Lippensynchronisation und Multispeaker-Sprachübersetzung. Für ein authentisches Hörerlebnis bleibt jedes Geräusch – ob Straßenverkehr, das Plätschern von Regen, spezielle Soundeffekte oder Hintergrundmusik – unverfälscht erhalten.

Bei CHAMELAION sind wir der Überzeugung, dass Sprache keine Barriere sein sollte. Unser Ziel ist es, globale Sprachbarrieren zu überwinden und neue Maßstäbe für personalisierte, multilinguale Videoerfahrungen zu setzen. Besuchen Sie uns an unserem Stand und erfahren Sie aus erster Hand, wie Sie mit CHAMELAION einfach und effektiv ein weltweites Publikum erreichen können.

Wir freuen uns auf Sie!



STAND
37

Gründer/-in: Konstantin Diener
Patrick Wolf

Gründung: 2009

Branche: Software, IT-Entwicklung

Hintergrund: Ausgründung Fraunhofer IST

Webseite: www.cosee.biz
www.startup.cosee.biz



Wir investieren in eure Ideen.

Cosee und Startups – das passt einfach zusammen. Als Spin-Off des Fraunhofer Instituts für Sichere Informationstechnologie bringt cosee seit 2009 umfassende Erfahrung in der digitalen Produktentwicklung mit, die wir gerne mit jungen Unternehmen teilen. Startups profitieren von einer Zusammenarbeit mit cosee, indem sie frühzeitig Unterstützung bei der Validierung ihrer Ideen und Geschäftsmodelle erhalten, ihre IT-produktentwicklung durch erfahrene Teams vorantreiben und schnell skalieren können, wenn es darauf ankommt. Als ehemaliges Startup kennt cosee die Herausforderungen und Bedürfnisse junger Unternehmen genau und bietet maßgeschneiderte Lösungen, um Fehler zu vermeiden und Wachstum zu fördern. Sprecht uns einfach an oder besucht unsere Website und erfahrt mehr über unsere Angebote für Startups.

STAND
42

Gründer/-in: Sebastian Baumann M.Sc.
Dr.-Ing. Christian Preusche
Prof. Dr.-Ing. Uwe Klingauf

Gründung: 2018

Branche: Maschinenbau, Automotive,
Logistik, Mobilität, Energie

Hintergrund: DATAbility wurde von wissenschaftlichen Mitarbeitern am Institut Flugsysteme und Regelungstechnik (FSR) der TU Darmstadt heraus gegründet.

Webseite: <https://www.datability.ai/>



Engineering meets AI – simple und nachrüstbare KI-gestützte Lösungen für die Industrie

DATAbility beherrscht Produktion, Mobilität und Logistik mittels automatisierter Kombination, Analyse, Modellierung und Interpretation komplexer Betriebs-, Maschinen- und Prozessdaten. Keinen Ausfällen mehr hinterher jagen: Unsere KI-gestützten Lösungen unterstützen proaktiv Entscheidungen mit transparenten Einblicken sowie automatisierten Handlungsempfehlungen und Prognosen für ein verbessertes Fehlermanagement in der Produktion und einen nachhaltigeren Betrieb im Feld. Der Schlüssel liegt in der Fusion von Ingenieursmethoden mit Expertenwissen und innovativen KI-Werkzeugen. Damit lassen sich Systeme und Prozesse überwachen, Ersatzteile identifizieren, Zustände und sich anbahnende Fehler frühzeitig erkennen sowie Risiken und zukünftige Zustände abschätzen. Das spart Kosten und Ressourcen, steigert Effizienz und Nachhaltigkeit und stärkt die Kundenbindung – in der Instandhaltung, im Kundenservice, im Ersatzteilmanagement oder im After Sales.

eRoots Analytics

STAND
33

Founder: Oriol Gomis Bellmunt
Eduardo Prieto Araujo
Marc Cheah Mañé
Jesús Fernández Salido

Foundation: 2022

Branch: Energy

Background: spin-off of the Polytechnic University of Catalonia

Website: www.eroots.tech



eRoots Analytics is a technological start-up based on offering consultancy services and providing software solutions in the context of modern power systems. The company stems from the research developed at CITCEA (Centre d'Innovació Tecnològica en Convertidors Estàtics i Accionaments) from the Polytechnic University of Catalonia, and focuses on commercializing the ideas developed at the center for the last decade. The inclusion of greater shares of renewable energies to the grid poses a challenge to the validity of traditional concepts and calculation methods. eRoots ultimate goal is to be in the avant-garde of tool development to push the transition towards highly sustainable electrical grids.

flatta.

more living

STAND
18

Founder: Emilianos Souris, BBA
Konsta Saranpää, BSc
Pauli Lahtinen, BSc

Foundation: 2024

Branch: Real Estate Tech

Background: Student-based startup,
Aalto University, Finland

Website: www.flatta.fi



FLATTA – EMPOWERING MOBILITY THROUGH DYNAMIC LIVING SOLUTIONS

Flatta is a modern platform designed for medium-term housing, offering affordable and flexible stays in response to the growing demand for mobility. Whether you're heading abroad for an internship, work assignment, or exchange studies, our platform helps you seamlessly manage housing at both your departure and arrival destinations.

Our intelligent matching and rental management system empowers anyone to become a landlord with no prior experience, while streamlining the complexities of navigating foreign housing markets. Flatta's AI-driven search and fully automated rental process—covering security, payment management, and communication—make finding and managing housing effortless.

The housing market has been rapidly disrupted as work becomes increasingly detached from physical locations, driving demand for flexible, medium-term housing. This shift creates expanding opportunities for affordable and adaptable accommodation solutions like Flatta.

In just our first three months, Flatta has successfully served over 140 customers and generated approximately €30,000 in revenue. With a steady growth trajectory, we are focused on building our brand among exchange students and expanding to meet the needs of the wider market.



STAND
38

Gründer: Florian Klima, Patrick Pötzsch,
Peter Macherey, Tristan Reifert,
Dominik Kantner

Gründung: 2014

Branche: Softwareentwicklung

Hintergrund: : Die 5 Gründer haben sich 2014
zusammengetan, um die
Personalorganisation in der
Gastronomie und Hotellerie zu
digitalisieren.

Webseite: www.gastromatic.com



gastromatic – Ein Personaltool, unbegrenzte Möglichkeiten

Wir bei gastromatic unterstützen unsere Kund*innen dabei, ihre Personalorganisation zu automatisieren und Prozesse dadurch einfacher, schneller und effizienter zu gestalten. Egal ob Mitarbeitendenverwaltung, Dienstplanung, Arbeitszeiterfassung, Urlaubsplanung, Auswertungen oder Lohnabrechnung: Wir optimieren HR-Prozesse und verknüpfen diese zu einem einheitlichen, strukturierten und übersichtlichen Ablauf. Das leidenschaftlich-agile Team von gastromatic hilft unseren Kund*innen, noch erfolgreicher zu werden und mehr Zeit für das Wesentliche zu schaffen. Gemeinsam gehen wir neue Wege, um die Qualität des Arbeitens immer weiter zu verbessern. Wir wollen aktiv dazu beitragen, dass Menschen mehr Freude an ihrer Arbeit haben. Wenn du mehr über uns erfahren möchtest, schreib uns gern oder besuche uns an unserem Stand!

An alle Tekkies: Für die Softwareentwicklung nutzen wir das neueste Tech Stack wie React, GraphQL, Apollo Federation, PostgreSQL, Docker, Typescript.

GoExam

STAND
34

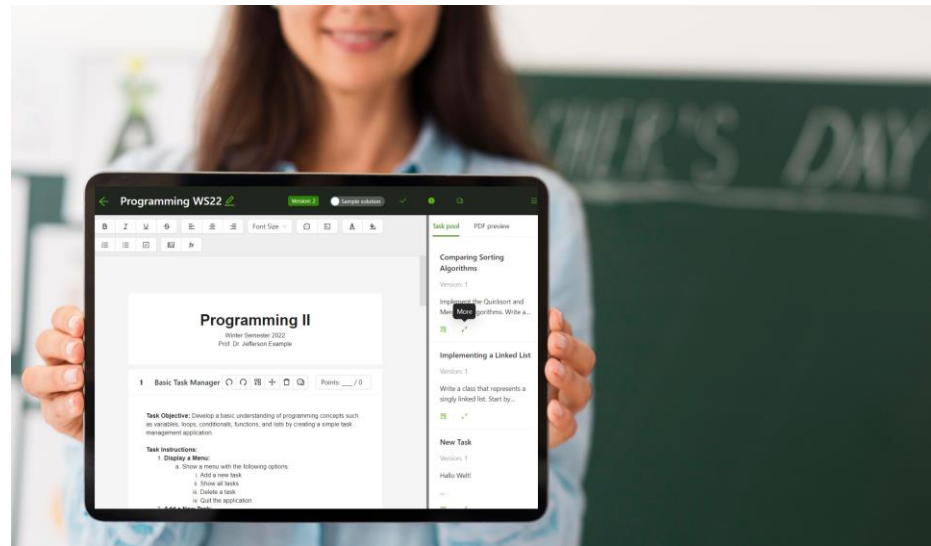
Gründer/-in: Darius Dinger
Bican-Misto Gül
Michael von Rüden

Gründung: 2024

Branche: Education

Hintergrund: Start-Up der Hochschule
Darmstadt

Webseite: www.goexam.de



Erstelle. Klausuren. Schnell.

GoExam revolutioniert die Prüfungserstellung, indem es auf intuitive Weise Features wie generative KI und eine Versionskontrolle in den Prozess integriert. Lehrende können nun mühelos zusammenarbeiten, Änderungen genauestens verfolgen und eine Bibliothek wiederverwendbarer Aufgaben mit beispielloser Leichtigkeit erstellen. Dieser innovative Ansatz gewährleistet eine genaue, effiziente und fehlerfreie Prüfungserstellung. Dabei ist GoExam eine bemerkenswert leichtgewichtige Lösung für die Prüfungserstellung, die sich durch ein schlankes Design auszeichnet. GoExam lässt sich mühelos in bestehende Arbeitsabläufe im Bildungswesen integrieren. Die schlanke Architektur ermöglicht es Lehrkräften, sich auf die Erstellung von Inhalten zu konzentrieren, und macht GoExam zum bevorzugten Werkzeug für die Erstellung von Prüfungen mit beispielloser Geschwindigkeit und Effizienz.

inheaden®

STAND
35

Gründer/-in: Dennis Kohl (CEO), Lars Gröber (CTO), Christian Hein (CIO), Meghana Pai (CDO)

Gründung: 2020

Branche: Design, Software Development, IT-Operations, AI-Research, Social-Media-Marketing

Hintergrund: Das Gründerteam hat verschiedene naturwissenschaftliche Hintergründe. So fokussierten sich Dennis Kohl und Lars Gröber während ihrer akademischen Laufbahn auf Physik und Christian Hein auf Biotechnologie. Meghana Pai legte ihren akademischen Schwerpunkt auf Architektur und Strategic Design.

Webseite: www.inheaden.io



Inheaden der "Tech Angel", ist der zuverlässige IT-Partner und CTO für Startups und GründerInnen. Als Tech Angel unterstützen und begleiten wir euch auf der Reise von der Idee bis zum Launch und darüber hinaus. Eine qualitative hochwertige und nachhaltig zielorientierte Umsetzung von Projekten sowie transparente Kommunikation sind uns wichtig. Mit unserer Community & unserem Netzwerk aus GründerInnen, UnternehmerInnen, InvestoreInnen und RechtsberaterInnen bieten wir eine offene Plattform für den am Anfang so wichtigen Austausch, um einen reibungslosen Start für eure Ideen zu ermöglichen. Bereit Gas zu geben? Dann lass uns mit einem starken Branding, einem einzigartigen Pitch, einem herausragenden Produkt UX/UI, einer modernen Website und natürlich dem Kernprodukt als mobile App oder Webplattform starten.

Inheaden - Empower Ideas

PHONT[®]

STAND
44

Gründer/-in: Frederik Merkel
Paul Leo Langendörfer
Marcello Eiermann

Gründung: 2023

Branche: Medien

Hintergrund: hessianAI

Webseite: www.phont.ai



PHONT is dedicated to automated creative captioning. By making combining AI and innovative design, we bring one of the most consumed form of media - subtitled videos - for hundreds of millions of potential users to the next level. Our goal is to bring subtitles to life!

PICKWARE

STAND
45

- Gründer:** Samuel Vogel
Stefan Heppenheimer
- Gründung:** 2015
- Branche:** Software
- Hintergrund:** Beide Gründer haben an der TU Darmstadt Informatik oder Mathematik studiert.
- Webseite:** www.pickware.de



Pickware Wir haben uns als Ziel gesetzt, das Thema Warenwirtschaft ganz nach dem Motto „Onlinehandel leicht gemacht“ zum Selbstläufer zu machen und so jedem Händler die Fokussierung auf sein Kerngeschäft zu ermöglichen. Wir verstehen uns als ein Team, in dem alle gleichberechtigt sind und füreinander eintreten. Unser ausgeprägter Teamgeist ist eine unserer größten Stärken.

Wir fordern uns täglich heraus, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen und neue Wege zu gehen. Dabei gibt jeder sein Bestes, ohne den Spaß an der Arbeit und die Empathie gegenüber Kolleginnen und Kollegen, Partnern und Kunden zu verlieren.

Nachhaltigkeit und Qualität stehen dabei für uns im Fokus. Das betrifft zum einen tägliche Aufgaben wie die Softwareentwicklung oder den Kundensupport.



SOSI: Scalable Optical Space Internet

STAND
40

Founders: Kai Wördehoff
Thomas Hoffmann

Foundation: 2024

Branch: Space
Spacecraft Communications
Telecommunications/IT

Background: New-Space Startup
TU Darmstadt
Physics & IT

LinkedIn: [Kai](#)
[Thomas](#)



Revolutionizing Communication in Space

With **SOSI**, we are revolutionizing satellite communication by enabling continuous connectivity, even without ground station visibility. By equipping satellites with laser terminals, inter-satellite links can be formed, creating high-throughput communication channels and allowing seamless data routing between spacecraft. In a first step, this will greatly simplify and enhance satellite operations as well as foster standardization in optical spacecraft communication. Eventually, our scalable solutions will pave the way to extend the Earth's Internet into space, making universal connectivity a reality. Space is evolving rapidly, and we are seizing the opportunities presented by the increasing availability of space-proven components, easier access to space and continuous innovations in optical communication.

Join us in shaping the future of space connectivity!

Tagd



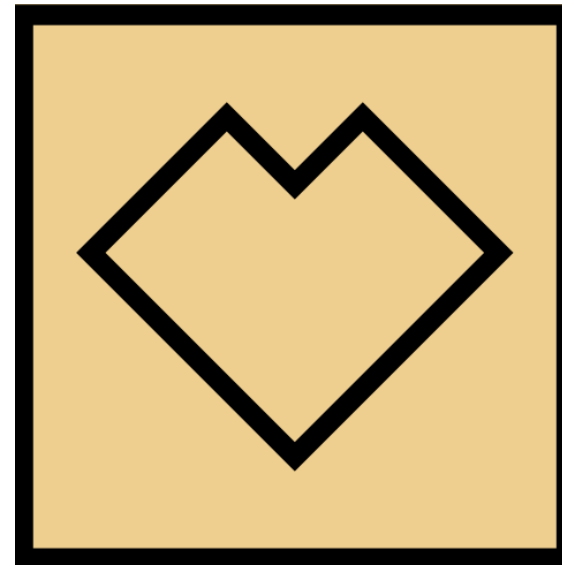
Gründer/-in: Moses Boye

Gründung: 2024

Branche: Finanzwesen & Marketing

Hintergrund: Hessen Ideen

Webseite: www.tagd-cashback.de



Tagd ist eine App, welche die erste monetarisierbare Social Currency anbietet. Mit dieser können Instagram-Nutzer aller Größen Cashback erhalten, indem sie ein Produkt von einem unserer Partner erwerben und auf ihren Accounts posten und somit über die erfolgreichste Marketingform bewerben, nämlich der digitalen Mund zu Mund Propaganda. Der Cashbackbetrag wird anhand des Tagd-Scores (Reichweite des Accounts) bestimmt.



STAND
39

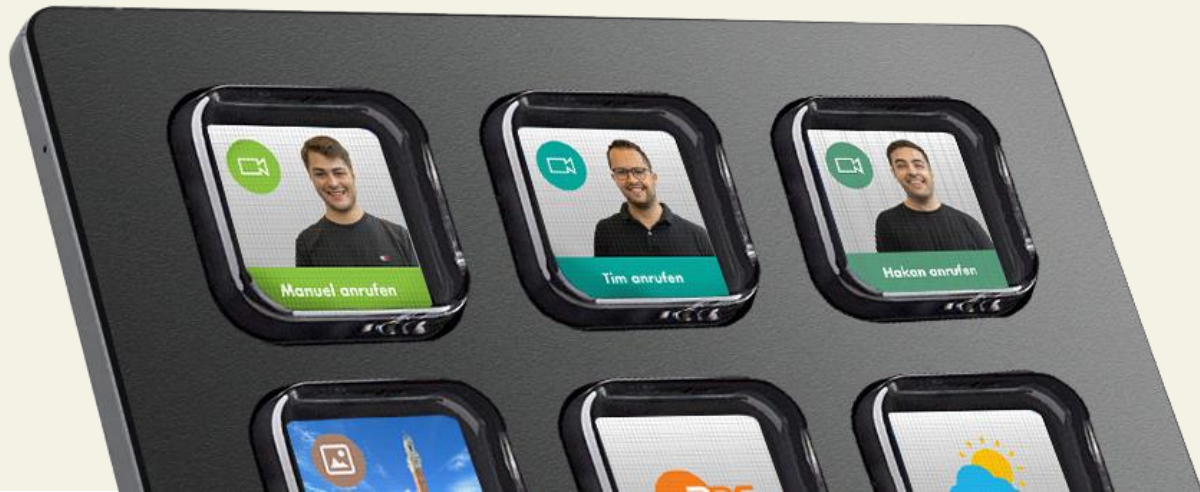
Gründer/-in: Hakan Evcek
Manuel Kraus
Tim Jefferys

Gründung: Vorgründungs-Phase

Branche: AgeTech

Hintergrund: Die initiale Idee ist entstanden
im Seminar von Prof. Bock

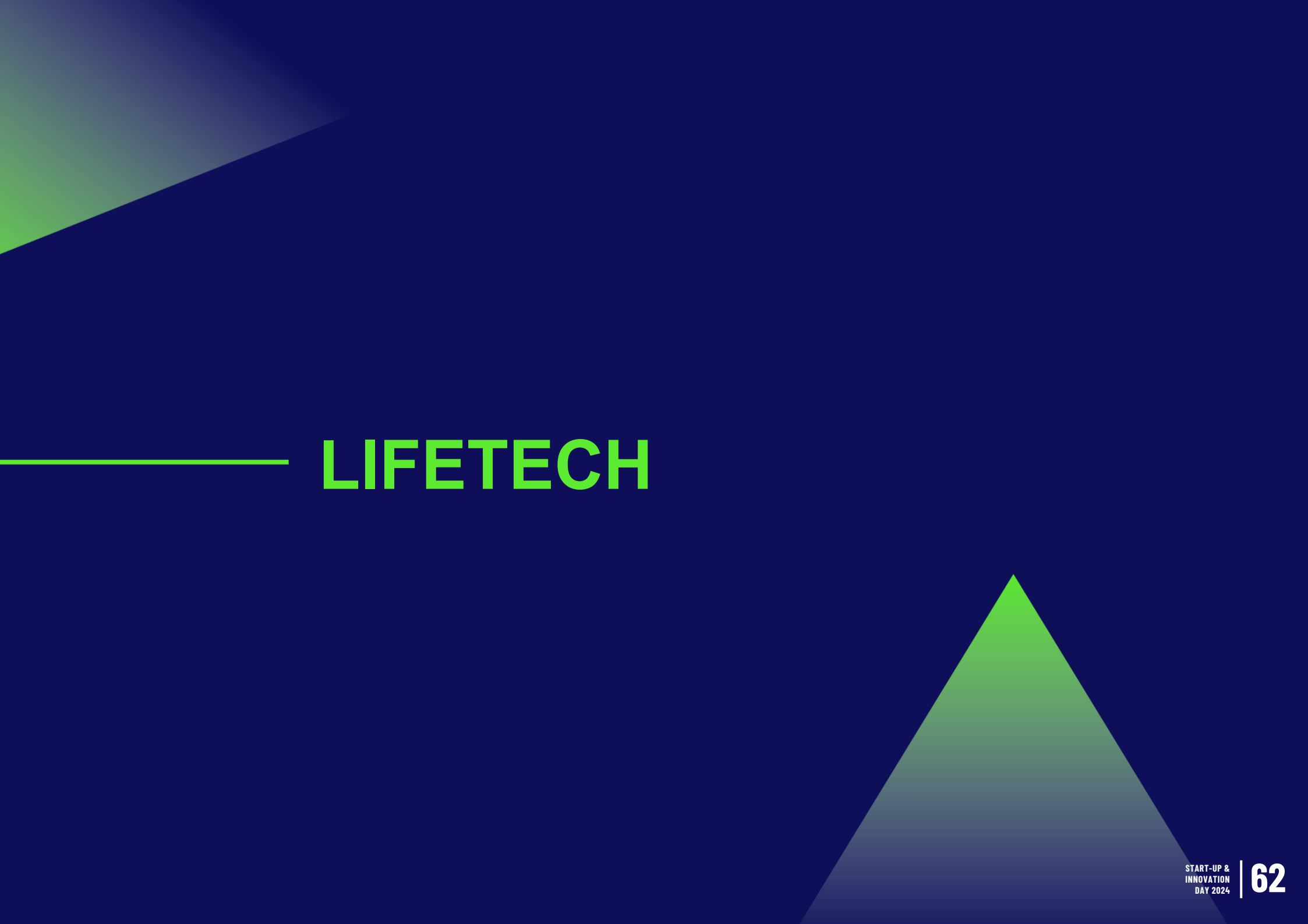
LinkedIn:



ZENARIS PORTAL

One Action – One Function

Unser System ermöglicht älteren und pflegebedürftigen Menschen digitale Teilhabe und bekämpft Isolation. Fast 9 Millionen Senior:innen in der EU haben selten Kontakt zu ihren Familien, was gesundheitliche Probleme wie Demenz begünstigt. **Das ZENARIS-Portal** steuert die Funktionen über ein innovatives, niedrighschwelliges Terminal und nutzt den vertrauten Fernseher als Schnittstelle zum Nutzer. Ziel ist es, die digitale Kluft zu überwinden, die Lebensqualität zu verbessern und das Pflegesystem zu entlasten.



LIFETECH



Founders: Manel Vila-Vidal
Adria Tauste Campo
Bart Huisken

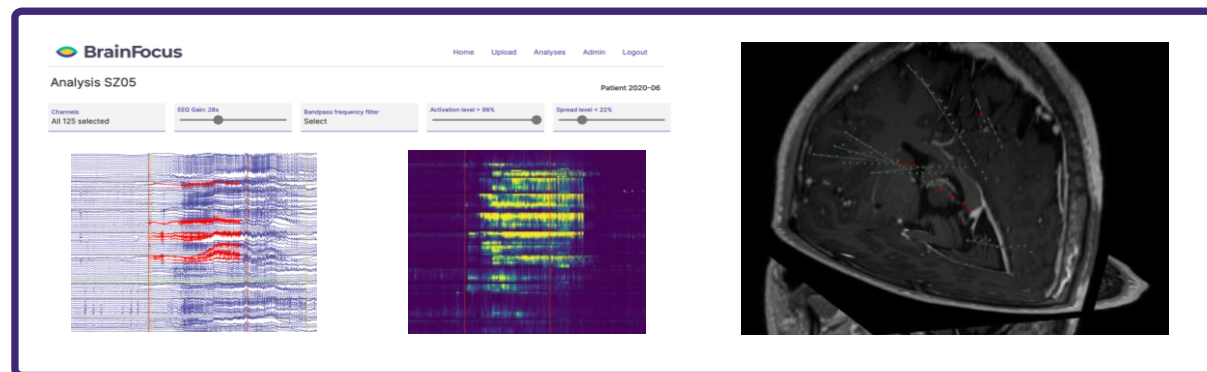
Foundation: 2023

Location: Barcelona (Spain)

Background: Universitat Politècnica de Catalunya
Unite!-Start-up

Website: www.brainfocus.tech

Contact: info@brainfocus.tech



Assisting pre-surgical evaluation in drug-resistant epilepsy

BrainFocus Labs SL is a medtech start-up based in Barcelona that works with clinicians to help them improve care for patients suffering from epilepsy. We develop unique computational tools to assist epileptologists in the diagnosis and treatment of drug-resistant epilepsy, specialising in intracranial EEG.

Our first product is BrainFocus iEEG, which uses advanced algorithms to automatically localize the epileptogenic zone from intracranial EEG data. Its novel visualization tools (such as seizure activation maps and 3D model of the patient's brain) enable clinicians to quickly analyze information, detect relevant patterns otherwise invisible to the human eye and improve the understanding of the seizure evolution.

This cloud-based platform is fully interactive and intuitive and allows for a patient-based workflow. BrainFocus iEEG's multimodal and automated approach reduces review time by up to 90%, allowing for more precise and agile surgical planning and dedicating more time to patients, thereby reducing diagnostic latency.



STAND
2

Gründer/-in: Phillip Kaapke
Nino Griebel
Christian Sommer

Gründung: 2023

Branche: Food Tech

Hintergrund: HessenIdeen Stipendiaten

Webseite: www.enjoywithsoy.de



Enjoy with Soy- Weil Soja mehr kann!

Wusstest du, dass bei der Produktion von einem Kilogramm Tofu rund 10 Kilogramm Reststoffe anfallen? Eine große Menge, für die es bisher keine zufriedenstellende Lösung gibt. Mit Enjoy with Soy wollen wir das ändern und diese Reststoffe in leckere Lebensmittel verwandeln. Nach unserem Zero-Waste-Konzept verarbeiten wir die Reststoffe Sojatrestler und Sojamolke. Unser erstes Produkt „JoyYo“ ist ein pflanzlicher Joghurt drink auf Basis von Sojamolke. Dieses möchten wir euch auf Innoday 2024 probieren lassen und sind gespannt auf euer Feedback!

Gründer/-in: Patrick Falk
Dr. Stefan Daniel
Marco Müller

Gründung: 2023

Branche: Fahrradhersteller,
Mikromobilität

Hintergrund: Business Angel Ffm.

Webseite: www.e-velo-cabrio.de



Kompaktes (Lasten-) Fahrrad mit vier Rädern und Dachoptionen für den ganzjährigen Einsatz!

Das E-VELO-CABRIO bietet die Vorteile eines kompakten E-Bike mit der Sicherheit und dem Komfort von vier Rädern und einem rollbaren Dach. So können sie flexibel, energiesparend, CO2 neutral und mit viel Gepäck ans Ziel kommen – und dabei trocken bleiben! Quasi wie ein sehr kleines Auto!
Modularer Heckaufbau mit vielen Einsatzmöglichkeiten für Familien, Berufspendler, Handwerk, Ü40 und Senioren m/w.

Dachvarianten: FLEX, SURROUND und GT je nach Bedarf.

Fahrfreude um in jeder Wetterlage sicher unterwegs zu sein; für Jung und Älter und sogar für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.



Founder: David Argenti

Foundation: 2021

Branch: Medtech, AI

Background: spin-off of INSERM / UGA

Website: www.morehisto.ai



MoreHisto's solutions are aimed at the world of digital image analysis and live cell imaging for R&D in life sciences and biomedicine.

Our modular software suites are based on a software core incorporating embedded functionalities (including advanced Artificial Intelligence) for biological parameters and adaptive building blocks depending on the type of microscopy performed and the images to be analysed.

Our objectives are to:

- to address the various biases (e.g. time, non-reproducibility, high error rates, restricted analysis area, limited parameters) in order to provide a new paradigm in histological procedures towards predictive histology.
- Use innovative classification methods (AI).
- To develop a multimodal approach to the diagnosis and prognosis of cancer or dermatological pathologies by combining several imaging techniques and histopathology.



STAND
53

Gründer/-in: Elias Hofmann

Nils Bergmann

Niklas Prisching

Gründung: 2024

Branche: Gesundheitswesen, MedTech,
Digital Health, Software

Hintergrund: Alumni der TU Darmstadt

Webseite: www.mysympto.com



Digitaler Assistent für die Notaufnahme

Die Notfallversorgung in Deutschland steht vor einer gewaltigen Herausforderung – die Notaufnahmen sind massiv überlastet. Ärzte sind enormem Zeitdruck, hohem Stressfaktor und komplexen Fällen ausgeliefert. Behandlungsfehler und hohe Kosten für die Kliniken sind die Folge.

MySympto ermöglicht durch seine datengestützten Softwarelösungen personalisierte Entscheidungshilfen im Gesundheitswesen und trägt so zu einer verbesserten Patientenversorgung bei.

Kernprodukt des Startups ist ein virtueller Assistent, der Ärzte in der Notaufnahme während der Behandlung unterstützt. Basierend auf retrospektiven Patientendaten und medizinischen Leitlinien, ermittelt die Software die wahrscheinlichsten Diagnosen sowie medizinisch und ökonomisch sinnvolle Behandlungsschritte.

SIMULAIR

STAND
3

Founder: Maja Åstrand
Simon Lilja
Sandra Vahdani

Foundation: 2023

Branch: PropTech/HealthTech

Background: Spin-off of KTH, Unite!

Website: www.simulair.co



SimulAir: A Smarter, Stress-Free Solution for Bed Bug Infestations

SimulAir began with a personal experience. After founder Maja faced a frustrating bed bug infestation in 2019, she discovered that traditional treatments often required humans to act as bait, remaining in infested areas to lure bed bugs into contact with pesticides. This method was not only inefficient but also mentally and physically exhausting. Determined to find a better solution, Maja, together with her team, developed a system that eliminates the need for human presence during bed bug treatments.

SimulAir's device works by attracting, capturing, and identifying bed bugs using advanced AI and computer vision. This approach significantly reduces treatment time and costs, offering a simpler and more effective solution for both individuals and businesses, especially in sectors like hospitality where infestations can be costly and disruptive.

By focusing on efficiency and accuracy, SimulAir provides a smarter alternative to traditional methods. The technology improves treatment success rates while minimizing the inconvenience and expense of current practices, offering a much-needed upgrade in how we handle bed bug infestations.



STAND
1

Gründer/-in: TUcanSense

Gründung: 2023

Branche: Med Tech

Hintergrund: TU Darmstadt, IDD

Webseite: www.linkedin.com/company/tucansense/



TUcanSense

Unser interdisziplinäres Team hat einen innovativen Biosensor entwickelt, der den Kreatininspiegel – einen wichtigen Marker für Nierenschäden – kontinuierlich überwacht. Der Sensor nutzt eine wiederverwendbare Elektrode, die eine zuverlässige und langfristige Überwachung ermöglicht. Diese Technologie erlaubt es Patienten, ihre Nierenfunktion bequem von zu Hause aus zu kontrollieren, was nicht nur die Früherkennung verbessert, sondern auch Krankenhausbesuche und Kosten erheblich reduziert. Besonders für chronisch kranke Patienten, etwa mit Diabetes oder nach Nierentransplantationen, bietet der Sensor als Point-of-Care-Gerät eine einfache und effektive Möglichkeit, Probleme frühzeitig zu erkennen und individuell zu überwachen, was die Lebensqualität deutlich erhöht.

Gründer/-in: Dr. Oezdemir Cetin
Dr. Anja Engel
M.Sc. Philipp Fröhlich

Gründung: 2023

Branche: Health Care

Hintergrund: TU Darmstadt, SOS Lab

Webseite: www.vispagi.com

ViSPAGI: Beschleunigung der Krebsdiagnose mit KI

Stellen Sie sich eine schnellere, sicherere und präzisere Krebsdiagnose vor – mit ViSPAGI. Unsere KI-Technologie ersetzt herkömmliche chemische Methoden durch virtuelles Färben von Gewebeproben, beschleunigt den Prozess und verbessert die diagnostische Genauigkeit.

Warum ViSPAGI?

- Geschwindigkeit: Minuten statt Wochen.
- Sicherheit: Chemikalienfreier Prozess
- Genauigkeit: Verbesserte diagnostische Präzision.

Zugänglich auf Standard-Laptops und vollständig DSGVO-konform, wird ViSPAGI von Experten der Technischen Universität Darmstadt und des Universitätsklinikums Frankfurt unterstützt. Diese bahnbrechende Technologie zielt darauf ab, die Krebsdiagnostik intelligenter und sicherer zu gestalten.

NETZWERKPARTNER⁷





STAND
E

Geschäftsführer: Dr.-Ing. Andreas Kanstein

Gründung: 2007

Branche: Raumfahrt

Hintergrund: Start-up Förderprogramm "ESA BIC Hessen"

Webseite: www.cesah.com
www.esa-bic-hessen.de
www.climathon.cesah.com

E
V
E
N
T



CESAH – Raumfahrt nutzbar machen

CESAH ist Anlaufstelle für raumfahrtaffine Innovator:innen und Investor:innen sowie angehende Technologie-Gründungen und Start-ups, die Know-how, Marktkennntnis und Anschluss an die Gründungsszene in Hessen und Darmstadt suchen.

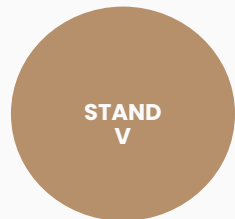
Seit 2007 betreibt die cesah GmbH im Auftrag der European Space Agency (ESA) einen Inkubator für Start-ups mit Bezug zur Raumfahrt, das ESA Business Incubation Centre (BIC) Hessen. Das Programm umfasst eine finanzielle Förderung von 50.000€, Zugang zum größten Inkubationsnetzwerk in Europa, technischen Support und vieles mehr.

CESAH wird vom Land Hessen, der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie namhaften Industrie- und Forschungseinrichtungen getragen.



GRÜNDUNGS WETTBEWERB

DIGITALE INNOVATIONEN



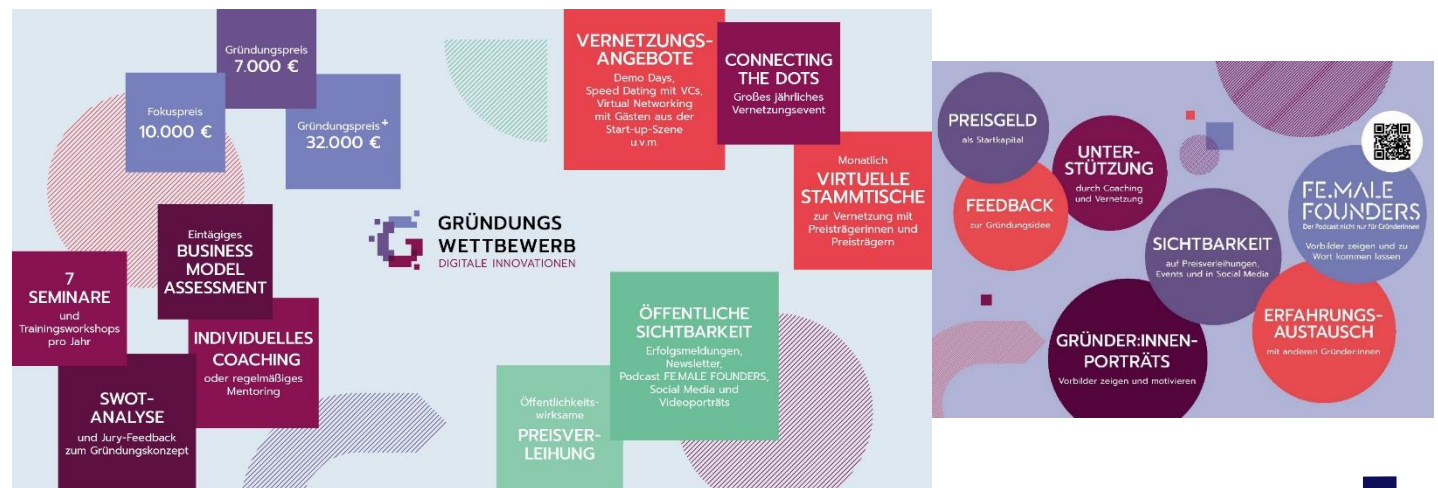
Gründer/-in: Bundesministerium für Wirtschaft
und Klimaschutz (BMWK)

Gründung: 1997

Branche: Verwaltung, öffentlicher Sektor

Hintergrund: Innovative Start-ups

Webseite: www.gw.digital



Wegbereiter für digitale Innovation: BMWK prämiert mit dem „Gründungswettbewerb - Digitale Innovationen“ zwei Mal im Jahr jeweils 21 Gründungsteams mit über 300.000 Euro

Der Gründungswettbewerb ist ein bundesweiter themenoffener Ideenwettbewerb mit Fokus auf innovative, digitale Gründungsvorhaben. Sowohl angehende Gründer:innen als auch Start-ups, die jünger als sechs Monate sind, profitieren von einer Teilnahme am Wettbewerb:

- **21 Preise** mit bis zu **32.000 € Preisgeld**: 6 x 32.000 € und 15 x 7.000 € sowie zusätzlich 10.000 € für thematisch wechselnden Fokuspreis
- Umfangreiches **Coaching- und Vernetzungsangebot**
- Ausführliches **Feedback (SWOT-Analyse)** von Expert:innen
- **Netzwerk** zu Kapitalgebern
- **Öffentliche Sichtbarkeit** für die Gründungsteams

FUTURY

THE FUTURE FACTORY

STAND
B

Gründer/-in: Charlie Müller

Gründung: 2015 (Futury)

Branche: Venturing/Incubation/Acceleration/
Innovation & Startup Hub

Hintergrund: Eine Allianz zwischen der Technischen Universität Darmstadt, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Frankfurt School of Finance and Management und Futury, um sich als Startup Factory in der Rhein-Main-Region zu positionieren

Webseite: www.futury.eu



GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

JGU
JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Frankfurt School
of Finance & Management
German Excellence. Global Relevance.

Futury - The Future Factory entwickelt die RheinMain-Region zu einem einzigartigen Startup- und Innovations-Hotspot für zukunftsfähiges, technologie- und wissensbasiertes Unternehmertum mit internationaler Strahlkraft. Dabei baut Futury auf die Forschungsstärke der Rhein-Main-Universitäten und der Frankfurt School of Finance und Management in den Bereichen KI, LifeScience und DeepTech auf, um innovative Ideen und talentierte Gründer:innen von der Umsetzung bis zur Skalierung zu begleiten. Starke Ideen für eine starke Region.



STAND
D

- Projekt-leiter*innen:** Carlina Bennison (AI Startup Rising)
Tobias Kehl (AI Startup Rising)
Simon Schampijer (KI-Innovationslabor)
- Branche:** Hessisches Zentrum für Künstliche Intelligenz und Transfer
- Gefördert von:** HMWK, HMD, HMWEVW, BMWK, BMBF
- Webseite:** www.hessian.ai



Das Hessische Zentrum für Künstliche Intelligenz (hessian.AI) ist ein Zusammenschluss von 13 hessischen Hochschulen und verfolgt das Ziel, Spitzenforschung mit konkretem Praxisbezug zu leisten.

AI Startup Rising fördert KI-Talente von der Ideenfindung bis zur Startup-Gründung und darüber hinaus. Zusätzlich zu Coachings und Workshops können die geförderten Startups auch von der einzigartigen Infrastruktur rund um den Supercomputer 42 von hessian.AI profitieren. Das KI-Innovationslabor unterstützt die Startups dabei, ihre KI-Projekte in die Praxis umzusetzen.

Photo: Team AI Startup Rising / © hessian.AI

HESSISCHER GRÜNDERPREIS



STAND
U

**Ansprech-
partner:** Elisabeth Neumann
Ana Kammer

Gründung: seit 2003

Branche: Gründungs- und
Nachfolgenetzwerk Hessen
mit Preisverleihung

Hintergrund: EFRE gefördertes Projekt des
Hessischen Ministeriums für
Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlicher Raum

Webseite: www.hessischergruenderpreis.de



Die Auszeichnung aus Hessen, die Unternehmen in der Gründung oder Nachfolge sichtbar macht!

Seit 2003 zeichnet der Hessische Gründerpreis hessische Unternehmen aus und bietet Gründer:innen und Nachfolger:innen mediale Reichweite und Sichtbarkeit, hochkarätige Kontakte zu Entscheidern, eine lebendige Alumni-Community und vieles mehr. Der Preis trägt Unternehmen und ihre Geschichten in die breite Öffentlichkeit und bietet Anerkennung und nationale Aufmerksamkeit. Neben den Gewinner:innen der vier Kategorien „Innovative Geschäftsidee“, „Gesellschaftliche Wirkung“, „Zukunftsfähige Nachfolge“ und „Gründung aus der Hochschule“ werden jeweils noch zwei weitere Einreichungen als Finalist:innen prämiert. Dieses Jahr wird der Hessische Gründerpreis in Marburg ausgetragen und dabei von seinem großartigen Netzwerk aus Möglichmachern, Botschaftern und Netzwerkpartnern unterstützt.



Gründung: 2010

Branche: Logistics & Mobility

Hintergrund: Im House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH vernetzen wir Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft, um Wissen zu generieren und zu teilen. So entwickeln wir gemeinsam mit unserem Netzwerk neue Chancen für die Logistik und Mobilität der Zukunft

Webseite: <https://frankfurt-holm.de>



Susanne Theilacker
Senior Managerin Innovationsförderung
Innovations- und Netzwerkmanagement



Tom Bergmann
Projektmanager Start-up Förderung
Innovations- und Netzwerkmanagement

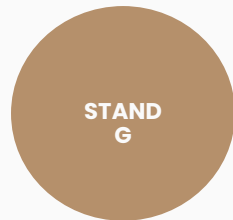
House of Logistics & Mobility (HOLM) GmbH

Die Start-up-Förderung@HOLM ist erster Anlaufpunkt für Start-ups der Logistik und Mobilitätsbranche. Neben einem kostenfreien kreativ Co-Working Space für Start-ups, eigenen Veranstaltungsformaten und der möglichen Präsenz auf (inter-) nationalen Leitmessen sowie Szene- und Branchenevents bieten wir Start-ups auch individuelle Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Die Innovationsförderung@HOLM ist das Programm zur Förderung von Projekten in den Bereichen Logistik und Mobilität, mit dem neue Wege zur Lösung der Logistik und Mobilität in Hessen und damit zusammenhängender Abläufe unterstützt werden. Als Projektträger im Auftrag des Landes Hessen fördern wir Projekte von Hochschulen, KMU oder auch Kooperationsprojekte (Unternehmen/Hochschulen), unterstützen im Prozess der Antragstellung, bei der Vermarktung der Projektergebnisse (z.B. durch die Organisation des jährlichen HOLM-Innovationsmarktplatzes) und fördern die Vernetzung aller beteiligten Akteure sowie den Wissenstransfer.

Kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Die Start-up-Förderung@HOLM und Innovationsförderung@HOLM werden gefördert durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.



Gründung: 2017

Branche: Sonstiges, unser Angebot ist branchenunabhängig und technologieoffen

Hintergrund: Die TU Darmstadt ist einer der Gesellschafter des HUB31, HIGHEST ist ein wichtiger Partner des HUB31

Webseite: www.hub31.de



Willkommen im HUB31!

Die Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH betreibt in der Hilpertstraße 31 in Darmstadt das sogenannte HUB31. Als gemeinsames Projekt der IHK Darmstadt und der Wissenschaftsstadt Darmstadt versteht sich das HUB31 als zentraler Teil der Digitalstadt. Neben den beiden genannten Projektinitiatoren und Mehrheits-Gesellschaften sind die Technische Universität Darmstadt und die Hochschule Darmstadt ebenfalls Gesellschafter.

Eröffnet wurde das Zentrum im Dezember 2017. Zielgruppe sind innovative Gründer:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie Vorgründerteams. Das HUB31 bietet Gründer:innen, Start-ups und Interessierten auf insgesamt rund 5.600 Quadratmetern Platz für vollausgestattete Büros sowie Coworking-Plätze, einen Accelerator für (Vor-) Gründungsteams, Virtual Office, Konferenz- und Meetingräume sowie angebundene Labor- und Werkstattflächen des Partners LAB³ e.V. Neben den Räumlichkeiten bietet das HUB31 auch zahlreiche Gemeinschaftsangebote, unterschiedliche Events und vor allem die Möglichkeit zur Vernetzung.

Das Technologie- und Gründerzentrum Darmstadt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

**IHK**Darmstadt
Rhein Main NeckarSTAND
F

**Ansprech-
partner:** Daniel Bauer, 06151 871-1213
Astrid Hammann, 06161 871 1122
Jens-Uwe Lalk, 06151 871-1158

Gründung: 1862

Branche: Selbstverwaltungseinrichtung
der Wirtschaft

Hintergrund: Wir unterstützen Gründerinnen
und Gründer

Webseite: www.ihk.de/darmstadt



Industrie- und Handelskammer Darmstadt: Wir unterstützen Gründerinnen und Gründer!

Die **IHK Darmstadt Rhein Main Neckar** ist ein starkes Unternehmernetzwerk: Wir vertreten die Interessen von rund 65.000 Mitgliedern und geben der Gesamtwirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung eine Stimme. Wir beraten Gründer und Unternehmen und erfüllen darüber hinaus über 50 Aufgaben, die uns der Staat anvertraut hat – darunter die duale Berufsausbildung, mit der junge Menschen ins Berufsleben starten.

Sie sind in der Gründungsphase oder haben Ihr Unternehmen bereits angemeldet, erste Aufträge erfolgreich abgewickelt und Ihr Unternehmen wächst?

Wir unterstützen Sie gerne bei allen Fragen, die Sie in diesen Phasen beschäftigen, seien es Fragen zum Businessplan, Finanzierung oder der Umsatzsteuer. Mit individueller Beratung, vielen Infos rund um die Unternehmensführung oder Online mit unserer Unternehmenswerkstatt (suedhessen.uwd.de). Informieren Sie sich am Stand über unser neues Mentorenprogramm für Gründerinnen und Gründer.



STAND
O

Gründer: Serkan Dizbay, Jaqueline Willig,
Stefan Schmitt

Gründung: 2021

Branche: Finanzdienstleistung

Hintergrund: Die drei Gründer: Serkan Dizbay ist seit knapp 15 Jahren in den Welten Finance & Technology zu Hause. Zudem ist er CTO der INNO INVEST. Stefan Schmitt ist erfahrener Banker mit einschlägigem Werdegang. Er ist auch CEO der INNO INVEST. Jaqueline Willig ist CEO der INNO FINANZ und doziert nebenberuflich an einer renommierten Akademie für Finanzberatung.

Webseite: <https://inno-finance.de>



Die **INNO FINANZ** hat ein Beratungskonzept für anspruchsvolle Kunden entwickelt.

Dazu gehören die Beratungsfelder Absicherung, Versicherung, Bauen- und Wohnen und Kapitalanlagen. Das INNO FINANZ-Konzept geht dabei ganzheitlich auf den gesamten Lebenszyklus von Privatkunden oder Unternehmern ein. Auch die kundenindividuelle Lebenssituation wird berücksichtigt: Schüler, Studierende und Gründer haben ganz andere Bedarfe als gestandene Arbeitnehmer, Firmeninhaber oder Senioren. Bei der INNO FINANZ beraten wir immer objektiv sowie unabhängig und dazu auch verständlich. Wir verzichten dabei auf die Verwendung von unnützen oder komplizierten Finanzbegriffen und pflegen auch kein Banker-Jargon. Zudem sind wir der Meinung, dass bei einer guten Finanzplanung überbezahlte Produkte nichts zu suchen haben. Wir sind eine Maklerbank - bei uns gibt es Alles, außer Girokonten. Die INNO FINANZ bietet den Komfort einer Bank - ohne, dass unsere Kunden Abstriche im Service machen müssen.

Gründer: Herbert Schmitt

Gründung: 2014

Branche: Bank | Vermögensverwaltung

Hintergrund: Herbert Schmitt gründete die INNO INVEST als BaFin-reguliertes Vermögensverwaltungsinstitut für Privatkunden und Unternehmer. Heute setzt die INNO INVEST neue Maßstäbe als digitaler Private Banking-Anbieter und Robo-Advisor. Zudem bietet die INNO INVEST ein Haftungsdach für gebundene Vermittler und als Fintech für Investment-Fintechs die Wealthtech-Plattform und Investment-as-a-Service an. Darüber ist die INNO INVEST spezialisiert auf KI-Investments und Investment-APIs.

Webseite: <https://inno-invest.de>



Die intelligente Vermögensverwaltung der **INNO INVEST** verbindet traditionelles Wertpapiergeschäft mit führender Robo-Advisor-Technologie neuester Generation, künstlicher Intelligenz (KI) und risikoadjustiertem Risikomanagement. Kurz: Hoch-modernes Wealth Management für eine breite Gruppe von Anlegerinnen und Anlegern.

Die INNO INVEST gehört zu den unabhängigen Vermögensverwaltern und Robo-Advisor in Deutschland. Das Darmstädter Wertpapierinstitut setzt neue Maßstäbe bei der Geldanlage, insbesondere als innovativstes Haftungsdach.

STAND
K

Unternehmen: ITKAM-Italienische Handelskammer für Deutschland e.V. ist ein eingetragener Verein zur Förderung der Wirtschaftsbeziehungen und der Unternehmenskooperation zwischen Deutschland und Italien.

Branche: Auslandshandelskammer

Hintergrund: Deutscher Partner für das Programm Erasmus for Young Entrepreneurs (EYE) und für das Projekt SoftImprove (Erasmus+)

Webseiten: www.itkam.org
www.erasmus-entrepreneurs.eu
www.softimprove.com



SOFT
IMPROVE



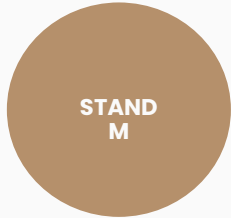
Co-funded by
the European Union



Erasmus for Young
Entrepreneurs

Seit 2015 unterstützt **ITKAM** das grenzüberschreitende Austauschprogramm **EYE**, das von der Europäischen Kommission kofinanziert wird und angehenden Unternehmern die Möglichkeit bietet, von einem erfahrenen Unternehmer im Ausland zu lernen. Während der Zusammenarbeit können Erfahrungen und Know-how an die angehenden Unternehmer weitergegeben werden, die gleichzeitig finanzielle Unterstützung erhalten. **Erfahren Sie mehr über diese Initiative!**

SoftImprove ist ein von der Europäischen Union im Rahmen des Programms Erasmus+ kofinanziertes Projekt, das auf die Entwicklung weicher, überfachlicher Kompetenzen abzielt, die in der Arbeitswelt zunehmend gefragt sind. SoftImprove bietet **kostenlose Online-Kurse zur Verbesserung der Soft Skills**. Lernen Sie uns und unsere Plattform kennen!



Founders: Jan Fabig; Niklas Hinrichs; Dustin Anselm; Heidar Neynawa; Yannis Ward, Jacob Dannhäuser, Judy CHO

Foundation: 2024

Branch: Start-Up Incubator

Background: LAUNCH is formed by !thinc, Founders Club Frankfurt and Entrepreneurship Club Mainz

Website: www.launch-rm.de



Transforming academic potential to launch tomorrow's leading startups.

LAUNCH Rhein-Main is a startup incubator dedicated to fostering entrepreneurial spirit in the Rhein-Main region. Our program provides students and doctoral candidates with an interdisciplinary platform to refine their business ideas and transform them into successful startups. Through collaboration with our experienced partners, we offer participants invaluable knowledge and guidance on their journey toward founding their own companies. The 10-week Winter Batch, held annually from November to January, offers participants hands-on workshops, mentoring and networking possibilities and concludes in a Demo Day where they pitch their ventures to our dedicated investors. Additionally, from April to October, LAUNCH organizes its Pre-Batch events with a focus on problem identification and ideation, preparing teams for the upcoming Winter Batch.

METZLER

STAND
Y

Gründer/-in: Benjamin Metzler (1650–1686)

Gründung: 1674

Branche: Bankenwesen

Kontakt: Dounia Boutrid (069) 21 04 - 2 18
Julien Wisbar (069) 21 04 - 17 41

Webseite: www.metzler.com



Das Bankhaus mit Eigen-Sinn

Kern von **Metzler** ist das Frankfurter Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. AG, die mit 350 Jahren älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen Familienbesitz. Das Bankhaus Metzler konzentriert sich auf individuelle Kapitalmarktdienstleistungen für Institutionen und anspruchsvolle Privatkunden in den Geschäftsfeldern Asset Management, Capital Markets, Corporate Finance und Private Banking.

Seit den Anfängen als Tuchhandlung im Jahr 1674 geht das Bankhaus Metzler konsequent einen eigenen Weg: Wir sind in jeder Beziehung unabhängig und arbeiten ausschließlich im Kundeninteresse. Um für Sie zuverlässig Werte zu schaffen und zu erhalten, entwickeln wir unsere Leistungen ständig sinnvoll und zukunftsorientiert weiter. Unverändert bleiben jedoch die besonderen Metzler-Grundsätze und -Unternehmenswerte. Sie sind Kern unserer Tätigkeit und Basis unserer Integrität. Dass sich dieser Eigen-Sinn bewährt, zeigt unser dauerhafter Erfolg.

Momentum

Rechtsanwälte . Steuerberater

STAND
T

Gründer/-in: Philipp Weber, Partner
Venture Capital und M&A

Gründung: 2021

Branche: Rechtsanwaltskanzlei

Hintergrund: Mentor

Webseite: www.momentum-partner.de



Momentum ist eine Boutique Kanzlei mit unternehmerisch denkenden Anwälten und Steuerberatern und bietet effiziente, proaktive, pragmatische sowie exzellente Beratung in den Bereichen M&A, Private Equity, Venture Capital, Gesellschafts- und Steuerrecht. Unsere Rechts- und Steuerberatung ist auf die individuellen Bedürfnisse unserer vielfältigen Mandanten zugeschnitten – auf den Punkt. Dazu zählen internationale und nationale Investoren, Unternehmen, Start-ups, Gründer und Family Offices.

Im Bereich Venture Capital beraten wir nationale und internationale Finanzinvestoren, Corporate Investoren, Start-ups sowie Gründer u.a. zu Finanzierungsrunden, Wandeldarlehen, Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen (VSOP und ESOP), Venture Debt, SAFE, Media4Equity, Secondaries und Exits (Share Deal, Asset Deal etc.).

Startup Luis Garbo

Berater/in: Julia Koziol
Catharina Bremer

Branche: Gesundheitswesen

Hintergrund: Unterstützung
TU Darmstadt/ Highest

Webseite: <https://socialpizza.tk.de>



Das steht hinter **SocialPizza:**

15 Minuten, die alles ändern. Die Fragezeichen im Sozialversicherungs-Dschungel werden größer und größer? Startups sind meistens so sehr damit beschäftigt, ihre Idee auf die Straße zu bringen, dass andere wichtige Gründungsthemen oft untergehen. Ein Beispiel dafür ist die Sozialversicherung für die Mitarbeitenden. Dieses komplizierte Thema bereiten wir als Profis für die Startups verständlich auf. Wir nennen unser Angebot SocialPizza: In den verschiedenen Gründungsphasen liefern wir den Startups alle Informationen kompakt, snackable und tasty – wie ein Pizzastück.

- **Onboarding für englischsprachige Mitarbeitende?** Wird geliefert!
- **Gesundheit im Unternehmen etablieren?** Wird geliefert!
- **Innovationen im Gesundheitswesen fördern?** Gerne doch!

TechQuartier

STAND
H

**Managing
Director:**

Alice Rettig

Gründung:

2016

Webseite: www.techquartier.com



We build startup ecosystems.

Das TechQuartier hat sich als führendes Start-up-Hub und branchenübergreifende Innovationsplattform in Frankfurt etabliert. Es dient als zentraler Punkt im lokalen Start-up-Ökosystem und bietet sowohl Start-ups, die ihr Geschäft ausbauen möchten, als auch Unternehmen, die nach Kooperationsmöglichkeiten suchen, die Chance, das volle Potenzial ihrer Ideen auszuschöpfen.

TechQuartier has established itself as a leading startup hub and cross-industry innovation platform in Frankfurt. It serves as a central point in the local startup ecosystem, offering both startups looking to expand their business and companies seeking collaboration opportunities the chance to unlock the full potential of their ideas.



STAND
L

Gründer/-in: Community aus neugierigen und engagierten Studenten*innen, Gründer*innen und Unterstützer*innen

Gründung: 2023

Branche: Think Tanks

Hintergrund: thinc! e.V. ist seit 2004 — gegründet in Mannheim — eine Student*inneninitiative für Gründungen und Entrepreneurship. Seit 2023 gibt es thinc! auch an der TU Darmstadt, um die Verbindung zwischen Business Minds und Technical Minds zu schaffen.

Webseite: www.thinc.de

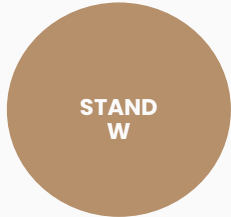


thinc! Darmstadt e.V.

Unser Ziel ist es, unternehmerisches Denken und Handeln zu fördern, anzuregen und so eine Kultur der Eigeninitiative und Selbstständigkeit zu etablieren. Gründungsinteressierte Student*innen und ihre Ideen werden von uns aktiv durch Workshops, Gründervorträge, Unternehmensbesuche und Veranstaltung mit Kapitalgebern bei der Entwicklung und Umsetzung unterstützt. Zusätzlich bietet thinc! ein Netzwerk aus Gründer*innen, Berater*innen und Investor*innen. Bei thinc! Darmstadt heißen wir aber nicht nur Gründungsinteressierte Student*innen willkommen, sondern auch alle, die sich grundsätzlich für das Thema Start-ups interessieren und einen Einblick in diese aufregende Welt erhalten möchten.



Startup-Machine



Gründer/-in: VDMA e.V.

Juliane Salten & Max Stein

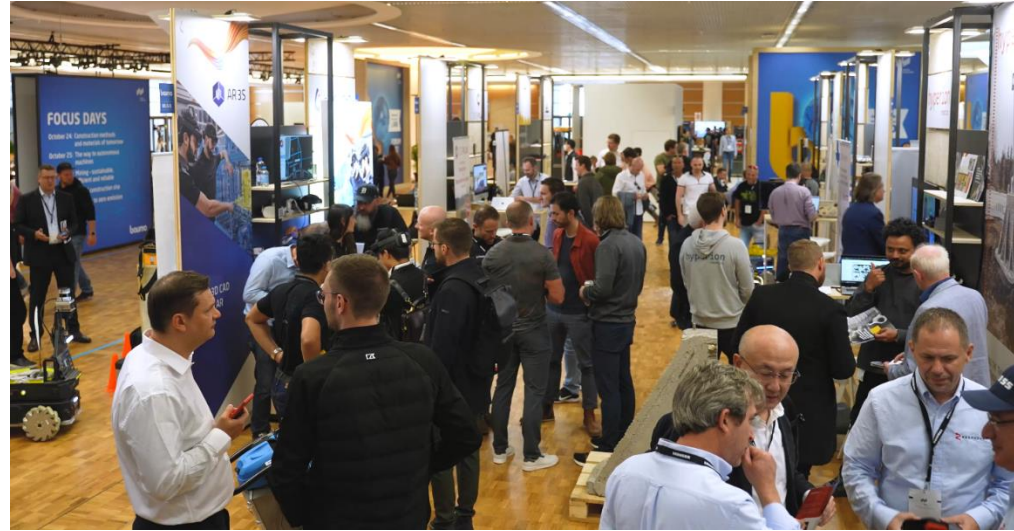
Startup-Machine

Gründung: 2017

Branche: Maschinen- und Anlagenbau

Hintergrund: Matchmaking & Netzwerk

Webseite: www.vdma.org/startupmachine-startups



VDMA Startup-Machine: Euer Zugang zum Maschinen- und Anlagenbau

Smart Manufacturing, Augmented Reality, Drohnen oder Künstliche Intelligenz – das sind nur einige der Themen, die für den Maschinen- und Anlagenbau immer wichtiger werden und die von Startups umgesetzt werden. Startups bringen bei Trendthemen aber nicht nur neue Technologien, sondern auch neue Arbeitsweisen und Kultur ein, die wertvoll für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie sein können – von Fablabs und Coworking-Spaces bis zu Lean Startups und UserX. Wir sind überzeugt: deshalb seid Ihr wichtige Partner für die Zukunftssicherung etablierter Unternehmen der Industrie!

Ihr seid auf der Suche nach wichtigen Netzwerkkontakten zu Unternehmen, um Euer Business auf das nächste Level zu heben?

Wir nehmen Euch in unsere Plattform auf und Ihr profitiert von exklusiven Matchmaking-Angeboten, Events uvm.



Lotsen: R.Bartelt
H.Sieck

Foundation: 1998

Branch: Verein zur Unterstützung von Existenzgründungen

Background: Ihnen stehen erfahrende Manager aus der Wirtschaft als Gesprächspartner bereit.

Website: www.VFE-Kelkheim.de
innodays@vfe-kelkheim.de



Von der Geschäftsidee bis zur **Gründung** ist es ein langer und beschwerlicher Weg. Viele Hürden sind zu überwinden. Auf diesem Weg ergeben sich viele Fragen und Unsicherheiten.

Der VFE Kelkheim

- **hilft Ihnen bei der Beantwortung der Fragen in unseren Orientierungsgesprächen,**
- **hilft Ihnen bei der Erstellung der Businesspläne,**
- **zeigt mögliche Gründungswege,**
- **prüft Ihr Gesamtvorhaben,**
- **und unterstützt Sie bei der Gründung**

Dem Gründer werden die Chancen und Risiken seines Vorhabens aufgezeigt; er kann erkennen, ob seine **Gründung auf „gesunden Füßen“** steht.

Durch intensive Gespräche versetzen wir Sie in die Lage, Informationen und Methoden detailliert und Nutzbringend für Ihr Gründungsvorhaben einzusetzen. Dazu stehen Ihnen Experten mit langjähriger Erfahrung auf den für eine Gründung notwendigen Gebieten zur Verfügung.

Aber auch nach der Gründung lassen wir Sie nicht im Stich. Durch kontinuierliche Betreuung können Sie Abweichungen schnell erkennen und reagieren.

**Ansprech-
partner:** Lina Bondar
Yasmin Löffler
Dirk Luenzer

Gründung: seit 2016

Branche: Start-up Netzwerk

Hintergrund: EFRE gefördertes Projekt des
Hessischen Ministeriums für
Wirtschaft, Energie, Verkehr,
Wohnen und ländlicher Raum

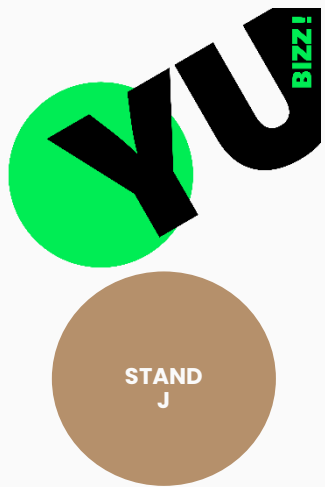
Webseite: www.youthbusiness.de



Gemeinsam gestalten wir die Zukunft!

Als ausgewählte Gründer:in durchläufst Du das sechsmonatige Stipendienprogramm von YBG Hessen, welches von unseren starken regionalen Partnern gefördert wird. Das Stipendienprogramm unterstützt Dich nicht nur ganz individuell bei Deiner Gründung und Ideenweiterentwicklung, sondern lässt Dich auch Teil des #YBGfamily Netzwerks werden. So bringen wir GründerInnen zusammen, die voneinander lernen und miteinander wachsen können.

YBG Hessen hat mit seinem Start-up-Stipendium seit 2016 bereits mehr als 300 Gründer:innen zwischen 18 und 35 Jahren in die Selbstständigkeit begleitet. Das Stipendium bietet über 6+ Monate kostenlose, fachliche und persönliche Unterstützung und wertvolles Mentoring durch erfahrene Business Experten.



YUBIZZ.DE

Mach dein Start-up.



Ansprechpartner: Bennet Siller -
Gründungsberater

Kontakt: YUBIZZ! – die Gründungsinitiative
der Hochschule Darmstadt
Holzhofallee 36b | Gebäude D22
64295 Darmstadt

Email: yubizz@h-da.de

Telefon: +49.6151.533-60662

Website: www.yubizz.de

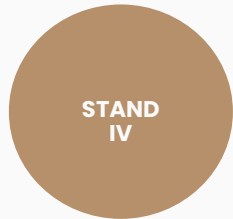
YUBIZZ – die Gründungsinitiative der h_da fördert wissens- und technologiebasierte Start-ups. Wir unterstützen Gründerinnen, Gründer und Gründungsinteressierte aus der Hochschule Darmstadt dabei, ihre Ideen in Wirtschaft und Gesellschaft zu transferieren.

Wir beraten, fördern und begleiten Studierende, Alumni und Mitarbeitende allgemein zu Gründung und Selbstständigkeit sowie spezifisch zu Geschäftsentwicklung, Marketing, Finanzen oder Patentschutz. Wir bieten Workshops, Sparring bei der Ideenentwicklung – und Inkubator-Räume in Darmstadt und Dieburg. Wir halten Vorträge und begleiten Bewerbungen oder Stipendien.

YUBIZZ ist Teil des Gründungsnetzwerkes „foundersXchange“. Durch intensiven Austausch, Netzwerk-Events und Kooperationen beleben und stärken wir das regionale Gründungsökosystem.

SPONSOREN UND UNTERSTÜTZER





Bronzesponsor

Gründer/-in: Merck

Gründung: 2021

Branche: Wissenschaft und Technologie

Webseite: www.fluxum-gernsheim.com
www.ryon.de



GreenTech Park FLUXUM Gernsheim - Auf dem Weg nach Übermorgen!

FLUXUM Gernsheim bietet, auf 26 Hektar, genehmigter Industriefläche, ausreichend Raum für die Ansiedlung von Start-ups, Grown-ups und mittelständischen Unternehmen, die innovative Produkte und Dienstleistungen im Bereich „GreenTech“ entwickeln.

Mit der Ansiedlung des GreenTech Accelerators ryon bietet der Standort einen bedeutsamen Mehrwert für Start-ups und junge Unternehmen aus den Bereichen Chemie, Biotechnologie, Material- oder Ingenieurwissenschaften. Denn neben hochmoderner Laborinfrastruktur bietet ryon auch die passende Deep-Tech Beratung und Netzwerk, damit aus der Idee ein erfolgreiches Unternehmen wachsen kann – das ideale Umfeld für kreative Köpfe!

Goldsponsor

Geschäftsführer: Szilárd Varga

Gründung: 1999

Branche: Medizintechnik,
Biotechnologie, Pharma & GMP

Webseite: www.gruenewald-gmbh.de



Maßgeschneiderte Lösungen für regulatorische Herausforderungen

Unsere Philosophie bei **Grünewald** ist einfach: Effizienz steht an erster Stelle. Als Ihr vertrauenswürdiger Partner für komplexe Compliance-Projekte in den Bereichen Pharma, Medizintechnik und Biotechnologie setzen wir auf schnelle und effektive Lösungen.

Dank unseres Teams aus ausgewählten Spezialisten und Problemlösern können wir regulatorische Anforderungen zügig umsetzen. Das wissen unsere Kunden zu schätzen.

Die Unterstützung von Start-ups ist uns eine Herzensangelegenheit. Als Partner von HIGHEST geben wir unsere Expertise an junge Gründerinnen und Gründer weiter, um ihnen den Einstieg in die komplexe Welt der Pharma- und MedTech/BioTech-Industrie zu erleichtern.



Unterstützer

Ansprechpartner: Daniel Pfeffer

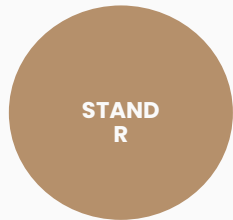
Email: startup@heag.de
Tel: +49 6151 709 2099

Adresse: HEAG Holding AG
Im Carree 1
64283 Darmstadt

Die HEAG unterstützt in Kooperation mit dem Amt für Wirtschaftsförderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt Gründerinnen und Gründer und stärkt die Gründungskultur in Darmstadt und in der Region. Dazu bieten wir drei Formate an:

- HEAG GründerKick (Jährliche Veranstaltung für Gründerinnen und Gründer)
- HEAG GründerCoaching
- HEAG GründerFonds

Weitere Informationen zu den genannten Angeboten stehen auf der Homepage www.heag.de zum Abruf bereit.



Projektteam: Beim InnoDay am Stand:

Carolin Oetterer, Katja Walther,
Katja Borowski

Weitere Ansprechpersonen: Annika
Strauß, Jörg Froharth, Marie Kaiser

Gründung: 2016

Branche: Gründungsförderung –
Stipendium, Wettbewerb,
Crowdfunding, Netzwerk

Hintergrund: Initiative des Landes Hessen
und aller hessischen
Hochschulen

Webseite: www.hessen-ideen.de



Hessen Ideen unterstützt deine Gründungsidee!

Hessen Ideen ist eine Initiative des Landes Hessen, der hessischen Hochschulen und hessischer Unternehmen. Sie soll unternehmerische Ideen an den Hochschulen entdecken und fördern. Dabei setzt die Initiative unterschiedliche Schwerpunkte, um eine möglichst breite sowie vielfältige Unterstützung für die unterschiedlichen Bedarfe der Gründungsprojekte bieten zu können. Mit dem Hessen Ideen Stipendium fördern wir für sechs Monate unternehmerische Ideen aus den Hochschulen. Beim Hessen Ideen Wettbewerb können sich die besten Gründungsideen Hessens über die Landesgrenzen hinweg präsentieren. Mit dem Hessen Ideen Crowdfunding unterstützen wir Gründer:innen bei der Einwerbung von Mitteln. Im Hessen Ideen Hochschulnetzwerk arbeiten die Gründungsförderungen an den hessischen Hochschulen intensiv zusammen, um die Angebote für Gründer:innen in Hessen landesweit zu stärken und Hessen Ideen als essentiellen Teil des hessischen Gründungs-Ökosystems zu etablieren.

Sponsor Pitchcorner & Preissponsor

Kontakt: Katja Farfan
Leiterin Digitales, Technologietransfer
und Startups

Email: kfarfan@Hessenmetall.de

Tel: +49 69 95808-213

Adresse: Rheinstraße 60
64283 Darmstadt

Webseite: HESSENMETALL Verband der Metall
und Elektro-Unternehmen Hessen e. V.
www.hessenmetall.de



HESSENMETALL, der Verband der Metall- und Elektro- und IT-Unternehmen in Hessen ist überzeugt von dem großen Potential, das in der Kooperation zwischen innovativen Startups und etablierter Industrie liegt. Unsere über 720 Mitgliedsunternehmen aus elf Branchen sind nicht nur Treiber der Digitalisierung, sondern auch als Anwender immer auf der Suche nach Innovationen. HESSENMETALL vernetzt Startups als Plattform für den digitalen Wandel mit produzierenden Unternehmen und der IT-Industrie und verbindet dadurch Herstellerwissen mit Anwenderpraxis. Mit der Kernkompetenz rund um Arbeit 4.0, vor allem unserer arbeitsrechtlichen Beratung, stehen wir wachsenden Startups aus den Bereichen ProductionTech, Smart Factory, Automotive, Energieeffizienz, IT-Sicherheit, Logistik/Lager und Geschäftsprozessoptimierung als kompetenter Partner mit einem leistungsstarken Netzwerk und einem breiten Serviceangebot zur Seite.

Unterstützer

**Ansprech-
partner
vor Ort:** Dr. Gernot Berger, Senior
Investment Manager

Kontakt: Maren Breuer
Relationship Managerin|HTGF

Tel: + 49 228 82300 159

Email: M.Breuer@htgf.de

Webseite: [High-Tech Gründerfonds | Seed-
Investor für High-Tech Start-ups
\(\[htgf.de\]\(https://www.htgf.de\)\)](https://www.htgf.de/High-Tech-Gr%C3%BCnderfonds-Seed-Investor-f%C3%BCr-High-Tech-Start-ups)



Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential und hat seit 2005 mehr als 700 Start-ups begleitet. Mit dem Start des vierten Fonds hat der HTGF rund 1,4 Milliarden Euro unter Management. Das Team aus erfahrenen Investment Managern und Start-up-Experten unterstützt die jungen Unternehmen mit Know-how, Unternehmergeist und Leidenschaft. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Bereichen Digital Tech, Industrial-Tech, Life Sciences, Chemie und angrenzende Geschäftsfelder. Rund 5 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in mehr als 2.000 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds bereits Anteile an mehr als 170 Unternehmen erfolgreich verkauft.



Bronzesponsor

Gründer/-in: Camille Gautier

Gründung: 1849

Branche: Finanzwesen

Hintergrund: Sponsor des Startup und
Innovation Day seit 2022

Webseite: www.oddo-bhf.com



ODDO BHF ist eine unabhängige europäische Finanzgruppe mit einer über fünf Generationen reichenden Tradition in der Beratung und Betreuung von Unternehmern, hochvermögenden Privatpersonen und Unternehmen. Mit 3.000 engagierten Kolleginnen und Kollegen in den Bereichen Private Wealth Management, Asset Management und Corporate & Investment Banking verfolgt ODDO BHF eine konsequente europäische Strategie mit globaler Perspektive.

Das Fundament von ODDO BHF bildet eine einzigartige Eigentümerstruktur, bei der 90 Prozent der Aktien im Besitz der Familie Oddo und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen. Dies fördert eine Kultur, die auf gemeinsamen Interessen und Werten sowie auf qualitativ hochwertigen und langfristigen Kundenbeziehungen basiert.

Mit unserem Incubator Banking Team ist es unser Ziel, Partner der ersten Wahl für Startup-Teams und innovative junge Gründer zu sein. Als Privatbank mit starkem Unternehmergeist verfügen wir über ein hohes Maß an Kompetenz und langjähriger Erfahrung in der individuellen Betreuung von ambitionierten Kunden. Wir sehen innovative Startups als unsere wichtigsten jungen Kunden und unterstützen deren Entwicklung auch durch den Zugang zu unserem umfangreichen Netzwerk.



Silbersponsor

Gründung: 2020

Branche: Institution

Hintergrund: Unterstützung der Start-up-Szene in Hessen

Webseite: www.starthub-hessen.de



DIE ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR DIE HESSISCHE START-UP-SZENE

Der StartHub Hessen ist die zentrale Anlaufstelle für die hessische Start-up-Szene. Im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum wurde er im Jahr 2020 gegründet. Das Ziel: Gründerinnen und Gründern langfristig die besten Voraussetzungen zur Gründung verschaffen und das Ökosystem zusammenzubringen.

Unser Motto: Let's Connect! Wir vernetzen Start-ups und Gründungsinteressierte mit passenden Kontakten, Förder- sowie Finanzierungsangeboten und bringen die Szene durch Events und Matchmaking zusammen.

Unsere Services:

- Vernetzung mit Start-ups, Investoren, Unternehmen und Netzwerkpartnern
- Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
- Sichtbarkeit für das hessische Start-up-Ökosystem und deine Geschäftsidee



STAND
X

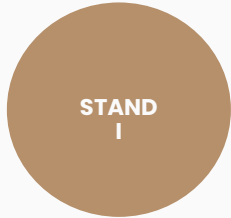
Unterstützer

- Förder-beraterin:** Nina Gibbert
- Gründung:** 16. Juli 2009
- Branche:** Hessens Förderbank
- Hintergrund:** Wir beraten Gründende, Start-Ups und etablierte Unternehmen.
- Webseite:** www.wibank.de



Die WIBank unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei Ihren Gründungs-, Wachstums- und Innovationsvorhaben mit einer Vielzahl von Förderprogrammen – von Zuschüssen über Förderkredite bis hin zu Beteiligungen und Bürgschaften. Wir beraten – zugeschnitten auf das jeweilige Vorhaben, geben unser Know-How weiter und bieten Zugang zu Netzwerken, um die Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsposition der hessischen Unternehmen zu verbessern.

Wir freuen uns beim diesjährigen INNODAY dabei zu sein und mit spannenden Start-Ups und Gründungsinteressierten ins Gespräch zu kommen.



Silbersponsor

Gründung: 1948

Branche: Legal - Patent

Hintergrund: z.B. Bezug zur TU Darmstadt

Webseite: www.wsl-patent.de



Let your ideas fly safely

Unsere Mission als Patentanwaltskanzlei ist es, dich und dein Startup beim effektiven Schutz eurer Innovationen zu unterstützen. Wir bieten mehr als nur rechtliche Beratung – wir sind dein strategischer Partner auf dem Weg zum Erfolg. Unser Angebot für dich:

- Entwicklung maßgeschneiderter IP-Strategien mit dir zusammen
- Identifikation und Sicherung deines einzigartigen USP
- Durchführung von Schutzrechts- und Wettbewerbsanalysen in deinem Technologiebereich
- Beratung zu Kooperationen und Partnerschaften für Marktzugang und Technologietransfer

Wir helfen dir, das volle Potenzial deiner Ideen auszuschöpfen und nachhaltigen Unternehmenswert zu generieren. Lass uns gemeinsam deine Innovationen schützen und dein Geschäft auf eine solide rechtliche Basis stellen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Sponsoren



Unterstützer und Sponsoren



Medienpartner





IMPRESSUM

Redaktion

Dr. Claudia Becker

Layout & Gestaltung

Thi Thanh Nga Pham

Darmstadt, September 2024